

SCHULWEGWEISER

SCHULJAHR 2021/2022

INFORMATIONSBROSCHÜRE ZUM ÜBERGANG VON DER
GRUNDSCHULE IN DIE WEITERFÜHRENDE SCHULE





STADT KREFELD

INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Herausgeber:

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister
Dezernat IV Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst
Petersstraße 118
47798 Krefeld

Für die Inhalte der Texte und des Bildmaterials der einzelnen Schulen übernehmen wir
keinerlei Haftung.

Layout, Typographie und Satz:
Melanie Dahmen, Grafik-Design & Art-Direktion

8. Auflage
© Stadt Krefeld, August 2020



Regionale
Bildungslandschaft
Krefeld



GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ein seltsames und schwieriges Schuljahr liegt hinter uns. Die vergangenen Monate an der Grundschule waren für Sie und Euch geprägt von der Corona-Epidemie. Statt gemeinsamem Lernen und Spielen gab es nur begrenzte Kontaktmöglichkeiten und viel selbständige Arbeit von zu Hause aus.

Während wir versuchen, uns an den Schulen und anderswo den gewohnten Alltag Stück für Stück zurück zu erkämpfen, steht für euch eine spannende Entscheidung an: Wo soll der schulische Weg demnächst weitergehen? Welches Angebot passt am besten zu meinen Interessen, meinen Plänen und nicht zuletzt zu meinem Bauchgefühl? Wohin wechseln meine Freunde? Wie sieht ab nächstem Jahr mein Schulweg aus?

Ein solcher Neubeginn ist aufregend, aber er lohnt sich. Denn wir machen neue Erfahrungen, treffen andere Menschen und lernen eine Menge dazu. Damit alle Infos und Hintergründe von Anfang an klar sind, hat die Stadt Krefeld sie in diesem Schulwegweiser versammelt. Er soll Überblick schaffen und die Entscheidung erleichtern. Weitere Hilfe bieten die Tage der offenen Tür, die hoffentlich wie gewohnt stattfinden können.

Doch schon diese Broschüre zeigt: Krefelds Schullandschaft ist so bunt und vielseitig wie unsere Stadt. Es gibt mehr als 30 weiterführende Schulen, jede setzt eigene Schwerpunkte und fördert junge Menschen auf unterschiedliche Weise. Deshalb sind hier Informationen über jede Krefelder Schule zusammengetragen – vom Schulprogramm über die Organisation des Unterrichts bis hin zu Fremdsprachen. Ergänzt wird diese Übersicht durch allgemeine Hinweise ganz praktischer Natur zu Themen wie Ganztage, Fahrtkosten oder Inklusion.

Ich wünsche euch und Ihnen eine glückliche Hand bei der Auswahl der richtigen Schule und anschließend dort viele schöne und erfolgreiche Jahre.

Ihr



Frank Meyer
Oberbürgermeister der Stadt Krefeld





INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen	Seite 6
Die Grundschulempfehlung	Seite 6
Schullaufbahnberatung durch den Psychologischen Dienst der Stadt Krefeld	Seite 7
Die Anmeldung	Seite 8
Der Übergang	Seite 8
Die Erprobungsstufe	Seite 9
Bildungswege	Seite 9
Individuelle Förderung	Seite 10
Inklusion	Seite 10
Beschulung von längerfristig erkrankten Kindern und Jugendlichen – Christophorusschule	Seite 11
Ganztagsangebote	Seite 11
Bildung und Teilhabe	Seite 12
Schülerfahrkosten / Schokoticket	Seite 13
Berufliche Orientierung: Kein Abschluss ohne Anschluss	Seite 14
Das Berufskolleg: Berufliche Bildung und weitere Qualifikationen	Seite 15
Die Abendrealschule: Die zweite Chance zum Schulabschluss	Seite 16
Schullandschaft in Bewegung	Seite 17
Information und Beratung für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien	Seite 18
Weiterführende Schulen in Krefeld	Seite 19

REALSCHULEN

Seite 20

GYMNASIEN

Seite 28

GESAMTSCHULEN

Seite 46

FÖRDERSCHULEN

Seite 62

WEITERE SCHULEN

Seite 74

ÜBERSICHTSKARTE DER SCHULEN

Seite 78

KONTAKTE

Seite 80

TERMINE TAGE DER OFFENEN TÜR

Seite 82

ABBILDUNGSNACHWEIS

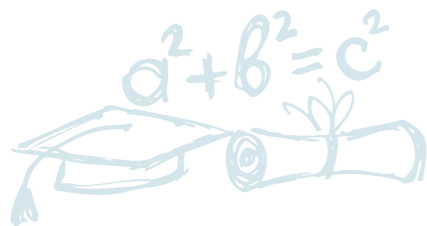
Seite 85

DAS SCHULSYSTEM IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Im Anschluss an die Grundschule besuchen alle Kinder die Sekundarstufe I. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Schulformen des gegliederten Schulwesens: Realschulen und Gymnasien, (Hauptschulen gibt es in Krefeld nicht mehr), sowie Schulformen des längeren gemeinsamen Lernens: Gesamtschulen und Sekundarschulen (Sekundarschulen werden jedoch in Krefeld nicht angeboten). Neben den öffentlichen Schulen in städtischer Trägerschaft gibt es auch Schulen in freier Trägerschaft. Alle diese Schulen gehören zur Krefelder Schullandschaft und werden daher in dieser Broschüre vorgestellt.

Alle Schulen der Sekundarstufe I haben die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler individuell und bestmöglich zu fördern. Dabei bieten die jeweiligen Schulformen vielfältige Wege an, die die unterschiedlichen Fähigkeiten und Neigungen Ihrer Kinder berücksichtigen. Die Realschule vermittelt eine erweiterte allgemeine und das Gymnasium eine vertiefte allgemeine Bildung. Die Gesamtschule ermöglicht Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu den unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II führen.

Das Schulsystem in NRW ist durchlässig. Ihr Kind kann an jeder Schule bei entsprechenden Leistungen die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erhalten und somit auch im Anschluss an den Besuch einer Haupt- oder Realschule die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs besuchen und die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben.



DIE GRUNDSCHULEMPFEHLUNG

Im ersten Halbjahr der Klasse 4 werden Sie über die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und das Schulangebot in Krefeld informiert. Der Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin Ihres Kindes wird mit Ihnen im Herbst ein Beratungsgespräch über die weitere schulische Förderung Ihres Kindes führen. Mit dem Halbjahreszeugnis in Klasse 4 erhält Ihr Kind eine Schulformempfehlung.

Die Empfehlung trifft Aussagen, die über die üblichen Noten hinausgehen. Die Einschätzungen betreffen insbesondere die Lernentwicklung, besondere Leistungsmerkmale und das Arbeits- und Sozialverhalten Ihres Kindes. Die Grundschule begründet in dieser Empfehlung, welche Schulform des gegliederten Schulwesens für Ihr Kind geeignet ist und es voraussichtlich am besten in seiner weiteren Entwicklung fördern kann.

Ihr Kind erhält daher eine Empfehlung für die Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium. Darüber hinaus ist die Gesamtschule für jedes Kind geeignet, weil sie durch ihr besonderes pädagogisches Konzept Kinder jeglicher Eignung angemessen fördern kann. Es ist möglich, dass die Empfehlung sich nicht auf eine Schulform beschränkt, sondern dass es eine weitere, in dem Fall eingeschränkte Empfehlung für eine zweite Schulform gibt, zum Beispiel eine Empfehlung für die Realschule mit eingeschränkter Empfehlung für das Gymnasium. Die Grundschule gibt mit der Empfehlung keine Prognose ab, welchen Abschluss Ihr Kind einmal erhalten wird. Grundsätzlich ist das Schulwesen in NRW durchlässig, das bedeutet, auch auf einer Haupt- oder Realschule kann beispielsweise ein Schulabschluss erreicht werden, mit dem anschließend der Weg zum Abitur frei ist.

Die Empfehlung ist tatsächlich im wörtlichen Sinne eine Empfehlung und daher nicht verbindlich. Sie sollten jedoch berücksichtigen, dass die Grundschullehrerinnen und -lehrer durch die tägliche Arbeit mit Ihrem Kind eine genaue Aussage über seine Arbeitsweise und seine Leistungsentwicklung machen können. Die Empfehlung sowie auch die Beratung im Vorfeld zielen darauf ab, dass Sie eine Schulform für Ihr Kind auswählen können, die es hinsichtlich seiner Kompetenzen, seiner Lern- und Leistungsfähigkeit und seiner Interessen am besten unterstützen und fördern kann.

Es gibt in Krefeld keine Hauptschulen mehr. Kinder mit Haupt- schulempfehlung können wie bisher schon die Gesamtschule oder entsprechend dem Elternwillen eine andere Schulform besuchen.



Mit dem Halbjahreszeugnis in Klasse 4 erhält Ihr Kind eine Schulformempfehlung mit der Einschätzung, welche Schulform des gegliederten Schulwesens für Ihr Kind geeignet ist.



SCHULLAUFBAHNBERATUNG DURCH DEN PSYCHOLOGISCHEN DIENST DER STADT KREFELD

Nicht immer sind sich Eltern oder Lehrer sicher, welche weiterführende Schule für ein Kind die richtige ist. Schließlich wünschen sie sich, dass das Kind im Anschluss an die Grundschule weder über- noch unterfordert wird und sich insgesamt gut aufgehoben und zugehörig fühlt.

Bei Unklarheit bezüglich der „passenden“ Schulform bietet der Psychologische Dienst eine ausführliche Schullaufbahnberatung an. In Gesprächen mit den Eltern, Kindern und Lehrerinnen und Lehrern, anhand von Zeugnissen, Empfehlungen, ggf. Berichten von Förderern, Logopädinnen und Logopäden und Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten, werden zunächst Informationen gesammelt. Zur genaueren Analyse der aktuellen Fertigkeiten nehmen die Kinder an einer ausführlichen Schullaufbahndiagnostik teil, die von drei Psychologinnen geleitet wird.

Über zwei Vormittage werden in einer kleinen Gruppe verschiedene Testverfahren durchgeführt, die eine Einschätzung der intellektuellen, motivationalen und konzentrativen Fähigkeiten der Kinder erlauben. Die schulpsychologischen Empfehlungen über die geeignete Schulform, über Unterstützungsmöglichkeiten von Elternseite oder über andere Fördermöglichkeiten werden den Eltern in einem ausführlichen Ergebnisgespräch mitgeteilt und helfen dabei, eine fundierte Entscheidung zu treffen.



Die Anmeldung und Terminvereinbarung erfolgt in der ersten Hälfte des 4. Schuljahres spätestens vor den Weihnachtsferien unter der Tel.-Nr. 02151/3632670 im Sekretariat des Psychologischen Dienstes.

DIE ANMELDUNG

Die Termine finden Sie am Ende dieser Broschüre. Sie werden auch durch die Grundschulen oder die Tageszeitungen über die Termine informiert.

Den Anmeldeschein mit der entsprechenden Schulformempfehlung erhält Ihr Kind mit dem Halbjahreszeugnis der 4. Klasse. Die Unterlagen zur Anmeldung werden im Sekretariat der gewählten weiterführenden Schule während der Anmeldezeiten abgegeben. In der Regel wird ein Mitglied der Schulleitung mit Ihnen und Ihrem Kind ein Beratungsgespräch durchführen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben der von Ihnen gewählten weiterführenden Schule unbedingt noch einen Zweit- und ggf. auch weitere Wünsche an, die bei einer eventuell notwendigen Abweisung nach Möglichkeit berücksichtigt werden können. Die Entscheidung über die Aufnahme Ihres Kindes trifft die jeweilige Schulleiterin / der jeweilige Schulleiter der weiterführenden Schule im Rahmen der Aufnahmekapazitäten. Wenn in einer Schule mehr Kinder angemeldet werden, als Plätze vorhanden sind, müssen leider auch Ablehnungen ausgesprochen werden. Dabei werden Härtefälle berücksichtigt und eines oder mehrere der **folgenden Kriterien** herangezogen: Geschwisterkinder, ausgewogenes Verhältnis von Mädchen und Jungen, ausgewogenes Verhältnis von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Muttersprache, in Gesamtschulen Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Leistungsfähigkeit (Leistungsheterogenität), Schulwege, Besuch einer Schule in der Nähe der zuletzt besuchten Grundschule, Losverfahren.

Kann die von Ihnen gewählte Schule Ihr Kind nicht aufnehmen, werden Schulleitung und Schulträger die Aufnahme an einer anderen Schule ermöglichen. Die Reihenfolge der Anmeldungen beeinflusst die Aufnahmeentscheidung nicht.



Zur Anmeldung an der von Ihnen gewählten Schule nehmen Sie bitte Ihr Kind unbedingt mit. Außerdem benötigen Sie folgende Unterlagen:

- » den Anmeldeschein
- » die Geburtsurkunde des Kindes
- » ggf. Sorgerechtsbescheinigung
- » Kopie des Zeugnisses Klasse 3 sowie Halbjahreszeugnis Klasse 4
- » Empfehlung der Grundschule

DER ÜBERGANG

Viele Grundschulen arbeiten eng mit weiterführenden Schulen zusammen und umgekehrt. Teilweise verwenden Grund- und weiterführende Schulen bereits Kooperationskalender, mit deren Hilfe sie ihre Aktivitäten im Schuljahr aufeinander abstimmen. Die Lehrkräfte tauschen sich auch über Lerninhalte und Methoden aus und versuchen, den Übergang so zu gestalten, dass die Kinder ihn mit Freude und Neugier bewältigen können.

Einige weiterführende Schulen haben besondere Willkommensprogramme (z.B. Patenschaften durch ältere Schülerinnen und Schüler, Kennenlernfahrten), um den neuen „Fünfern“ den Start zu erleichtern.



Viele Schulen haben über mehrere Jahre am Projekt **„Schulen im Team“** der Stiftung Mercator teilgenommen. Sie haben viele neue Wege erprobt und dann in ihren Schulen etabliert, um den Kindern den Übergang zu erleichtern und den Eltern größere Entscheidungssicherheit zu geben.

DIE ERPROBUNGSSTUFE

Die Klassen 5 und 6 werden an der Realschule und dem Gymnasium als so genannte Erprobungsstufe geführt. Diese dient der Erprobung, Förderung und Beobachtung der Schülerinnen und Schüler, um in Zusammenarbeit mit den Eltern die Entscheidung über die Eignung der Schülerinnen und Schüler für die gewählte Schulform sicherer zu machen. Während der Erprobungsstufe finden mehrere Erprobungsstufenkonferenzen statt, in denen über die individuelle Entwicklung Ihres Kindes, über etwaige Schwierigkeiten, deren Ursachen und mögliche Wege zu ihrer Überwindung und über besondere Fördermöglichkeiten beraten wird. Sollte die Konferenz feststellen, dass Ihr Kind an einer anderen Schulform besser gefördert werden könnte, wird Ihnen ein Wechsel der Schulform zum Ende des Schuljahres empfohlen. Die Gesamtschule als Schule des längeren gemeinsamen Lernens hat keine Erprobungsstufe.

Am Ende der Klasse 6 im Gymnasium und in der Realschule entscheidet die Versetzungskonferenz, ob ein Kind seinen Bildungsweg am Gymnasium bzw. an der Realschule fortsetzen kann.



BILDUNGSWEGE

Das Gymnasium ist bei Eltern die beliebteste Schulform. Wenn Sie sich für Ihr Kind das Abitur als Schulabschluss wünschen oder ihm diesen Weg offen halten möchten, ist das Gymnasium jedoch nicht der einzige Weg. Bei der Übergangentscheidung nach der Grundschule sollten Sie gründlich prüfen und sich mit der Grundschule beraten, ob das Gymnasium die richtige Schulform für Ihr Kind ist. Dabei sollten folgende Dinge berücksichtigt werden:

1. Auch die anderen Schulformen (entsprechende Leistungen vorausgesetzt) ermöglichen Ihrem Kind das Abitur. Die Gesamtschule verfügt über eine eigene Oberstufe, von der Realschule können Schülerinnen und Schüler in die gymnasiale Oberstufe eines Berufskollegs, einer Gesamtschule oder eines Gymnasiums wechseln und das Abitur erlangen.

2. Das Gymnasium stellt auch nach der Rückkehr zu G9 erhöhte Anforderungen an die Selbstorganisation der Lernenden und setzt eine starke Leistungsbereitschaft und Motivation voraus.

3. Das Gymnasium ist die einzige Schulform, die zwingend ab Klasse 7 für die gesamte Sekundarstufe I die Belegung einer 2. Fremdsprache vorschreibt. Kinder, die sich bereits mit dem Erlernen der 1. Fremdsprache schwer tun, haben erfahrungsgemäß auch hier Schwierigkeiten, die die Schullaufbahn belasten und sich negativ auch auf andere Schulfächer auswirken können. Auch in diesen Fällen sollte der Besuch einer Gesamt- oder Realschule in Erwägung gezogen werden.

Generell ist das Bildungssystem auch nach Beendigung der Sekundarstufe I durchlässig. Das Berufskolleg bietet vielerlei Möglichkeiten der weiteren Qualifikation. Darüber hinaus ist es möglich, auch ohne Abitur oder Fachhochschulreife zu studieren, sofern eine berufliche Qualifikation vorliegt. Ihren Kindern stehen viele Wege offen!

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Jede Schülerin und jeder Schüler in NRW hat ein Recht auf individuelle Förderung. Das bedeutet, dass jede Schule über ein schulisches Förderkonzept verfügt. Es soll ganz besonders dazu beitragen, diejenigen Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern, deren Versetzung gefährdet ist oder die vor einem möglichen Schulformwechsel stehen.

Generell ist jede Schule verpflichtet, ihren Unterricht so zu gestalten und die Schülerinnen und Schüler so zu fördern, dass möglichst wenige Kinder eine Klasse wiederholen müssen („sitzen bleiben“). Wenn die Versetzung gefährdet sein sollte, wird den betroffenen Schülerinnen und Schülern zum Ende des Schulhalbjahres eine individuelle Lern- und Förderempfehlung gegeben. Sie sollen auch die Möglichkeit bekommen, an schulischen Förderangeboten (wie z.B. besondere Arbeitsstunden mit Hausaufgabenhilfe, schulinterne Nachhilfe) teilzunehmen.

Ziel ist es, auch mit Hilfe der Eltern erkannte Lern- und Leistungsdefizite bis zum Zeugnis zu beheben.



INKLUSION

In einem inklusiven Schulsystem wird das gemeinsame Leben und Lernen von Menschen mit und ohne Behinderungen zur Regel. Mit dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz hat das Land NRW den Auftrag der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen umgesetzt und die ersten Schritte auf dem Weg zur inklusiven Bildung an allgemeinen Schulen gesetzlich verankert. Auch in Krefelder Schulen wird Inklusion umgesetzt. Das Schulamt für die Stadt Krefeld nimmt regelmäßig im Herbst mit allen Eltern betroffener Schülerinnen und Schüler, die im Jahr darauf von der Grundschule in die Klasse 5 wechseln, Kontakt auf. Wenn ein Kind mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf auf Wunsch der Eltern eine allgemeine Schule besuchen soll, wird das Schulamt eine konkrete Schule vorschlagen, an der das Kind aufgenommen werden kann. Viele Krefelder Schulen haben in den vergangenen Jahren bereits gute Erfahrungen mit Klassen gesammelt, in denen Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam unterrichtet werden.

Alle Gesamtschulen und Realschulen sowie einige Gymnasien bieten Gemeinsames Lernen bzw. Einzelintegration an.



Bei Bedarf sollten sich betroffene Eltern im Einzelfall bitte unter der Rufnummer **02151/862542** an die Inklusionsfachberatung wenden.

BESCHULUNG VON LÄNGERFRISTIG ERKRANKTEN

KINDERN UND JUGENDLICHEN: CHRISTOPHORUSSCHULE STÄDTISCHE SCHULE FÜR KRANKE

Sollte Ihr Kind längerfristig erkranken (voraussichtlich 4 Wochen und länger), besteht für somatisch und für psychisch erkrankte Schüler/innen die Möglichkeit die Christophorusschule / Städtische Schule für Kranke in Krefeld zu besuchen. Der Unterricht findet im Helios-Klinikum Krefeld, in der LVR-Tagesklinik für psychisch kranke Kinder und Jugendliche Krefeld sowie gelegentlich als Einzelfallentscheidung auch zu Hause statt. Die Kinder und Jugendlichen bleiben Schüler ihrer Heimatschule und können die Christophorusschule in der Regel nur für die Zeit ihrer Erkrankung besuchen. Vorrangiges Ziel ist es, den Schülern/-innen während des Krankenhausaufenthaltes Lebensmut, Kraft und Aktivität zu vermitteln sowie neue Zukunftsperspektiven zu eröffnen und die Rückführung in einen normalen Schulalltag in der Heimatschule zu ermöglichen oder einen neuen passenden schulischen Förderort zu finden. Der Einzel- und Kleingruppenunterricht mit einem Bezugslehrer ermöglicht ein individuelles und persönliches Arbeiten vorwiegend in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei musisch-kreative Angebote mit in den Unterricht einbezogen werden.

Das Team der Christophorusschule verfügt über eine langjährige Berufserfahrung und besteht aus engagierten Lehrern in unterschiedlichen Lehrämtern der allgemeinen Schulen sowie den verschiedenen Bereichen der Förderschulen. Gemeinsam mit Ärzten, Psychologen und Therapeuten werden Förderziele und Rückführungsmaßnahmen für die Schüler/innen erarbeitet.



Kontaktadresse:

Helios-Klinikum Krefeld, Lutherplatz 40, 47805 Krefeld
Telefon: 02151/322381, Telefax: 02151/322380
E-Mail: 185036@schule.nrw.de
www.slsfk.krefeld.schulen.net

Schulleitung: Frau Lethen

2. Standort: LVR-Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie Krefeld, Vom Bruck Platz 8, 47805 Krefeld

GANZTAGSANGEBOTE

Im Bereich der Sekundarstufe I gibt es entweder den gebundenen Ganzttag oder die Halbtagschule mit pädagogischer Übermittagsbetreuung.

Im **gebundenen Ganzttag** findet der Schulbetrieb verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler an mindestens drei Tagen in der Woche bis mindestens 15.00 Uhr statt. Die Teilnahme darüber hinaus, beispielsweise an einem 4. oder 5. Tag in der Woche ist freiwillig. Gebundene Ganztagschulen in Krefeld sind neben der auslaufenden Realschule Oppum: Realschule Horkesgath, Albert-Schweitzer-Realschule, Gymnasium Horkesgath sowie alle städtischen Gesamtschulen.

Zu den Merkmalen des gebundenen Ganztags gehören insbesondere ein verlässliches Zeitraster und eine sinnvoll rhythmisierte Verteilung von Lernzeiten auf den Vormittag und den Nachmittag, verbunden durch eine Mittagspause mit der Möglichkeit der Einnahme einer gemeinsamen Mahlzeit. Außerdem sind folgende Aspekte für den Ganzttag bedeutsam: Öffnung von Schule zu ihrem Umfeld im Stadtteil, Förderkonzepte und -angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedarfen (zum Beispiel Sprachförderung, Deutsch als Zweitsprache, Mathematik und Naturwissenschaften, Fremdsprachen, Bewegungsförderung), zusätzliche (auch sozialpädagogische) Angebote, außerunterrichtliche Praktika sowie Arbeitsgemeinschaften, Einbindung der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler an Konzeption und Durchführung der Angebote und Unterstützungsangebote für Eltern, zum Beispiel zu Erziehungsfragen, zur Beratung und Mitwirkung.

Eine **pädagogische Übermittagsbetreuung** wird an allen anderen weiterführenden Schulen immer dann angeboten, wenn am Nachmittag Unterricht stattfindet. Anders als beim offenen Ganzttag in der Grundschule ist eine regelmäßige und tägliche Teilnahme nicht erforderlich. Eine betreute Mittagspause bietet die Gelegenheit zur Einnahme einer Mahlzeit, beinhaltet pädagogische Angebote und stellt eine Erholungszeit von in der Regel einer Stunde dar. Darüber hinaus bieten viele Schulen ergänzende Angebote im Nachmittagsbereich an, wie z.B. Hausaufgabenbetreuung oder Arbeitsgemeinschaften, die teilweise kostenpflichtig sind.

An denjenigen Gymnasien, die grundsätzlich an der Halbtagsform festhalten, darf in Klasse 5 bis 7 einmal in der Woche, in Klasse 8 und 9 zweimal in der Woche Nachmittagsunterricht stattfinden. Informationen zu den Ganztagsangeboten der einzelnen Schulen können Sie den Profilen der Schulen entnehmen.



Im Unterschied zum offenen Ganztags an der Grundschule ist der gebundene Ganztags nicht mit Elternbeiträgen verbunden (außer für die Mittagsverpflegung). Einzelne, freiwillig zu besuchende AG-Angebote sind gelegentlich kostenpflichtig.

BILDUNG UND TEILHABE

Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien haben einen Anspruch auf Unterstützungsleistungen zur Bildung und gesellschaftlichen Teilhabe. Sie erhalten zusätzlich zu ihrem monatlichen Regelbedarf auch Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben ab Geburt bis einschließlich 24 Jahren Anspruch auf das Bildungs- und Teilhabepaket, wenn sie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen für Asylbewerber beziehen. Für Berufsschülerinnen und -schüler mit Bezug von Ausbildungsgütung besteht kein Anspruch auf das Bildungspaket.



Ausnahme: Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben gibt es nur bis einschließlich 17 Jahren.

Zu den Leistungen des Bildungspaketes für Schülerinnen und Schüler gehören:

1. (Schul-)Ausflüge / (Klassen-)Fahrten

Für alle anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler werden die tatsächlichen Kosten für eintägige Ausflüge und für mehrtägige (Klassen-)Fahrten übernommen.

2. Schulbedarfspaket

Für Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn eines Schulhalbjahres, d.h. zum 1. August bzw. 1. Februar jedes Jahres 100 Euro bzw. 50 Euro gezahlt.

3. Schülerbeförderung

Die Kosten (in der Regel ermäßigtes Schokoticket) für den Weg zur nächstgelegenen Schule mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen kostenpflichtigen Verkehrsdienstleistungen werden bei Schülerinnen und Schülern in vollständiger Höhe übernommen, ein Eigenanteil ist nicht erforderlich.

4. Lernförderung

Für den Fall, dass Schülerinnen und Schüler wesentliche Lernziele (wie Versetzung bzw. Schulabschluss, Erreichung der Ausbildungsreife, höheres Leistungsniveau) voraussichtlich nicht erreichen und schulisch organisierte Förderangebote für eine Verbesserung nicht ausreichen, können sie eine geeignete



außerschulische Lernförderung, insbesondere geeigneter Privatpersonen, zur Erreichung des Klassenzieles bzw. eines Schulabschlusses erhalten.

5. Mittagsverpflegung

Dem Kind bzw. Jugendlichen wird ein Mittagessen in der Schule oder Kita ermöglicht, sofern eine Mittagsverpflegung in der Schule oder Kita angeboten wird. Die Kosten werden in vollständiger Höhe übernommen.

6. Soziale und kulturelle Teilhabe

Um Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen integrieren zu können und diesen Kontakt zu Gleichaltrigen zu ermöglichen, werden zusätzliche Leistungen im Wert von 15 Euro monatlich erbracht, z.B. für Mitgliedsbeiträge für den Sportverein, Musikunterricht oder die Teilnahme bei einer Jugendgruppe.

Wichtig ist, dass Sie die entsprechenden Leistungen rechtzeitig beantragen, das heißt, bevor der Bedarf geltend gemacht wird und dass Sie den Bezug einer Sozialleistung nachweisen.



Die für die Beantragung der Leistungen notwendigen Formulare sind in der Servicestelle **„Bildung und Teilhabe“** im Stadthaus, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld erhältlich. Dort können Sie den Antrag auch persönlich abgeben und sich individuell beraten lassen. Bei Fragen rund um das Bildungspaket stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen während der Öffnungszeiten zur Verfügung: Telefon: 02151/8631-64 oder -61
Montag bis Donnerstag vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag nachmittags von 14.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr
www.krefeld.de/bildung-teilhabe

SCHÜLERFAHRKOSTEN / SCHOKOTICKET

Es besteht die Möglichkeit auf eine Erstattung der Fahrkosten, die für den Weg Ihres Kindes zur Schule und wieder nach Hause entstehen. Schülerinnen und Schüler haben in der Sekundarstufe I den Anspruch auf eine Übernahme dieser Kosten, wenn der kürzeste begehbare und zumutbare Fußweg zwischen Wohnung und nächstgelegener Schule der gewünschten Schulform (einfache Strecke) – mehr als 3,5 km beträgt.

Hierbei ist es nicht von Bedeutung, welche Schule tatsächlich besucht wird. Die Stadt Krefeld übernimmt die Fahrkosten in Form eines Schülertickets (SchokoTicket). Da das Ticket auch zu schulunabhängigen Fahrten berechtigt, wird zusätzlich ein gestaffelter Eigenanteil von Ihnen erhoben. Der Eigenanteil beträgt beim ersten erstattungsberechtigten Kind der Familien zurzeit 12,00 Euro pro Monat. Für das zweite erstattungsberechtigte Kind wird ein Eigenanteil von 6,00 Euro erhoben, für jedes weitere Kind muss kein Eigenanteil übernommen werden. Diese Staffelung gilt nur für Schüler unter 18 Jahren. Erstattungsrechtige Schüler über 18 Jahre zahlen den Eigenanteil in Höhe von 12,00 Euro. Besteht ein Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII, ist keine finanzielle Beteiligung erforderlich.

Schülerinnen und Schüler, die einen Anspruch auf Leistungen aus Bildung und Teilhabe haben, können eine anteilige Kostenübernahme bereits zu Beginn des Schuljahres beantragen. Einen Bestellschein für das ermäßigte SchokoTicket gibt es im Schulsekretariat. Dort muss der ausgefüllte Bestellschein auch wieder abgegeben werden. Natürlich können Sie auch ohne Anspruch auf Kostenübernahme das Schokoticket beantragen. Die Kosten hierfür in Höhe von z.Zt. 37,35 Euro müssen Sie allerdings selbst tragen.

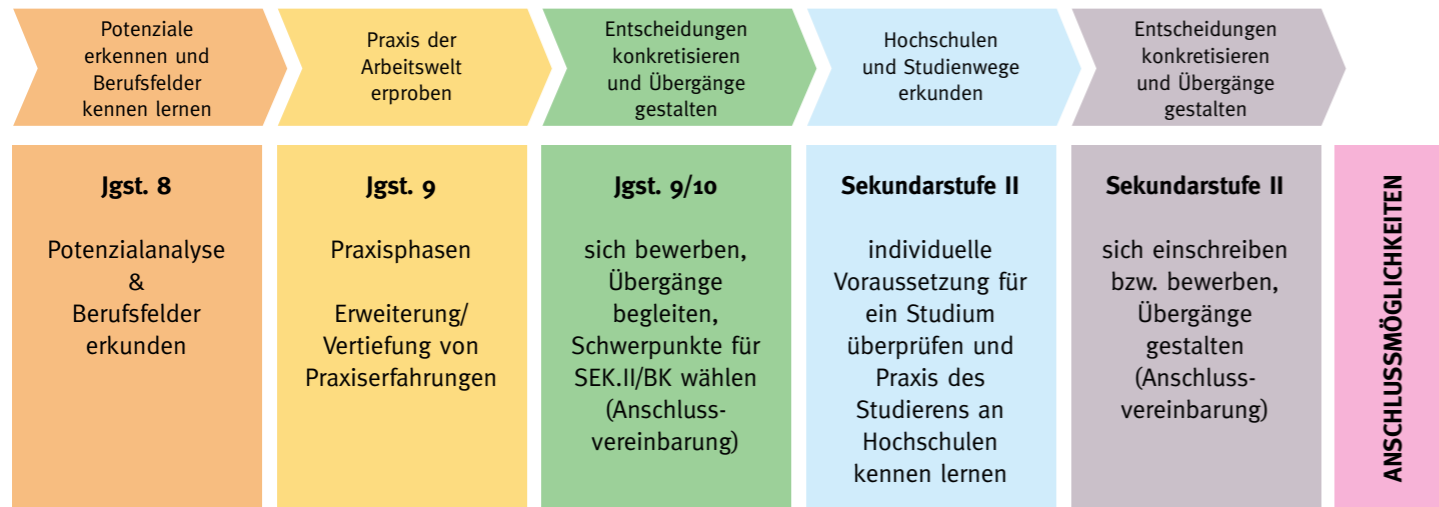
BERUFLICHE ORIENTIERUNG:**KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS**

„Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) ist das Motto für den Übergang von der Schule in den Beruf in Nordrhein-Westfalen. Alle Jugendlichen sollen die Möglichkeit erhalten, den für sie passenden Weg nach der Schule einschlagen zu können – egal, ob sie eine duale Ausbildung oder ein Studium anfangen, ihren Weg am Berufskolleg fortsetzen oder zum Beispiel berufsvorbereitende Angebote in Anspruch nehmen.

Die Entscheidung, wie es nach der Schulzeit weitergehen soll, müssen die Schülerinnen und Schüler selbst treffen. „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) hat aber landesweit Unterstützungsangebote eingeführt, die von den Schulen in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, Partnern aus der Wirtschaft, Bildungsträgern, Hochschulen sowie Städten und Gemeinden umgesetzt werden. Die „Kommunale Koordinierungsstelle“, die im Fachbereich Schule der Stadt Krefeld angesiedelt ist, stimmt die Umsetzung des Programms vor Ort mit den Partnern ab.

Demnach beginnt ab Klasse 8 in allen Schulen ein systematischer Prozess der Beruflichen Orientierung, der folgende Elemente umfasst:

- » Potenzialanalyse
- » Portfolioinstrument Berufswahlpass NRW
- » Praxisphasen und ihre Verbindung mit Unterricht (Berufsfeldererkundung, Betriebspraktikum, Praxiskurse, Langzeitpraktikum...)
- » Koordinierte Übergangsgestaltung inklusive einer Anschlussvereinbarung (Sek. I + Sek. II)
- » Studienorientierung in der Sekundarstufe II
- » Prozessbegleitende Beratung (durch Schule sowie die Berufsberatung und andere Partner)



BERATUNGSANGEBOTE UND DOKUMENTATION IM BERUFSWAHLPASS NRW

Die Potenzialanalyse ist der Auftakt der Beruflichen Orientierung und hilft den Schülerinnen und Schülern dabei, ihre Stärken und Interessen herauszufinden. Auf den Ergebnissen aufbauend wählen sie drei Berufsfelder aus, die sie anschließend in eintägigen

Schnupperpraktika erkunden („Berufsfeldererkundungen“). Dies erleichtert die Wahl des mehrwöchigen Betriebspraktikums ab der Jahrgangsstufe 9. Bei Bedarf können weitere Praxiserfahrungen in Betrieben oder Bildungszentren gesammelt werden. Die Ergebnisse werden im „Berufswahlpass NRW“, einem speziellen Ordner, dokumentiert.

Am Ende der Jahrgangsstufe 9 überlegen die Jugendlichen dann konkret, wie es weitergehen soll, welcher Orientierungs- oder Qualifizierungsbedarf noch besteht und wie das Ziel erreicht werden kann. Diese Punkte werden mit den Lehrkräften, den Erziehungsberechtigten und Beratern von der Agentur für Arbeit in der Anschlussvereinbarung festgehalten.

Durch eine Studienorientierung wird in der Oberstufe der bisherige Berufsentscheidungsprozess ergänzt. Dabei geht es dann um die Fragen, welcher Studiengang für die eigenen beruflichen Wünsche geeignet ist, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und wie das Studium absolviert wird.

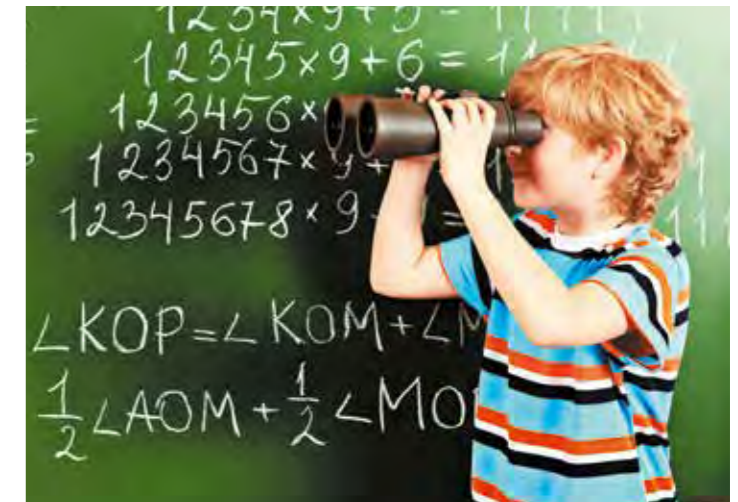


Das ist nur ein kleiner Einblick in KAoA. Weitere Informationen finden Sie unter www.kaoa-krefeld.de.

DAS BERUFSKOLLEG: BERUFLICHE BILDUNG UND WEITERE QUALIFIKATIONEN

Im Anschluss an die Sekundarstufe I können sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Auszubildende ihren Bildungsweg am Berufskolleg fortsetzen. Unabhängig davon, ob junge Menschen eine Ausbildungsvorbereitung, eine duale Ausbildung, eine berufliche Weiterqualifizierung oder ein Studium anstreben: am Berufskolleg kann jeder seinen Weg finden. Alle Bildungsgänge des Berufskollegs orientieren sich an Arbeits- und Geschäftsprozessen, die Bestandteile der beruflichen Wirklichkeit sind. Unternehmen kooperieren mit Berufskollegs entweder als Partner im Rahmen einer Berufsausbildung oder eines betrieblichen Praktikums.

Im Rahmen der **Berufsschule** wird in den Berufskollegs der schulische Teil der dualen Ausbildung absolviert. Gleichzeitig können mit dem Besuch der Berufsschule höhere allgemeinbildende Abschlüsse bis zur Fachhochschulreife erworben werden. In den verschiedenen **vollzeitschulischen Bildungsgängen** der Berufskollegs können die Schülerinnen und Schüler alle allgemeinbildenden Abschlüsse vom Hauptschulabschluss über die Fachhochschulreife bis hin zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) erwerben. Darüber hinaus können in vollzeitschulischen Bildungsgängen weitere Berufsabschlüsse nach Landesrecht erlangt werden.



Diese Vielfalt der weiteren Möglichkeiten sollten Eltern bei ihrer Übergangsentscheidung berücksichtigen. Das Berufskolleg eröffnet eine Vielzahl von Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschul- und Realschulabschluss und auch, wenn zunächst kein Schulabschluss erreicht wurde.



Berufskolleg Uerdingen

Berufsfelder: Chemie, Elektro- und Informationstechnik, Kraftfahrzeug-, Metall- und Versorgungstechnik
Alte Krefelder Straße 93, Krefeld-Uerdingen
Tel.: 02151/498480
www.bkukr.de

Berufskolleg Glockenspitze

Berufsfelder: Bau-, Holz-, Farbtechnik, Lebensmittelhandwerk, Gestaltung
Glockenspitze 348-350, Krefeld-Oppum/Linn
Tel.: 02151/5590
www.glockenspitze.de

Berufskolleg Vera Beckers

Berufsfelder: Gesundheit, Sport, Sozialwesen, Ernährung, Bekleidung, Kosmetik, Medizin und Verwaltung
Girmesgath 131, Krefeld-West
Tel.: 02151/623380
www.bkvb.de

Berufskolleg Kaufmannsschule der Stadt Krefeld

Berufsfelder: Wirtschaft und Verwaltung
Neuer Weg 121, Krefeld-West
Tel.: 02151/76580
www.kaufmannsschule.de

DIE ABENDREALSCHULE: DIE ZWEITE CHANCE ZUM SCHULABSCHLUSS

Die Abendrealschule bietet die Möglichkeit, über den zweiten Bildungsweg einen Schulabschluss zu erreichen. Der Unterricht wird flexibel entweder als Vormittags- oder Abendunterricht angeboten.

Eine Anmeldung ist möglich, wenn die Schülerin oder der Schüler

- » mindestens 17 Jahre alt ist
- » die Vollzeitschulpflicht von mindestens 10 Jahren erfüllt hat
- » zusätzlich mindestens 6 Monate berufstätig war oder bei Schulbeginn berufstätig ist
- » oder Wehr-, Zivildienst oder ein FSJ nachweisen kann
- » oder Mutter / Vater ist

Neben den möglichen Abschlüssen nach Klasse 9, Klasse 10 und dem Mittleren Bildungsabschluss, kann zusätzlich der Quali-Vermerk und damit die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erlangt werden.



**Abendrealschule
Weiterbildungskolleg der Stadt Krefeld**
Danziger Platz 1, 47809 Krefeld
Tel.: 02151/776373
E-Mail: info@abendrealschule-krefeld.de
www.abendrealschule-krefeld.de



SCHULLANDSCHAFT IN BEWEGUNG

Die Stadt Krefeld möchte ihren Kindern und Jugendlichen ein hochwertiges und verlässliches Schulangebot machen. Aufgrund der zurückgehenden Beliebtheit der Hauptschulen sowie des demographischen Wandels musste die Stadt in den vergangenen Jahren immer mehr Schulen schließen. Inzwischen sind alle Krefelder Hauptschulen ausgelaufen. Dafür wurde jeweils 2013 in Uerdingen die vierte und 2016 in Oppum die fünfte städtische Gesamtschule gegründet. Das Fichte- und das Arndt-Gymnasium werden unter dem neuen Namen Hannah-Arendt-Gymnasium zusammen zu einem neuen starken Innenstadtgymnasium.



Der Erklärfilm: Wohin nach der Grundschule?

Das Schulsystem ist nicht immer einfach zu verstehen. Als Hilfestellung dient neben dieser Broschüre auch ein knapp 4-minütiger Film, der die verschiedenen Schulformen auf einfache Art und Weise erklärt. Dieser Erklärfilm wurde in zwölf Sprachen übersetzt, damit besonders auch Eltern, die erst seit kurzem in Deutschland leben und eine andere Herkunftssprache haben, angesprochen werden.

Der Film entstand aus einem überregionalen Projekt zum besseren Übergang von Grundschule zu weiterführender Schule, an dem über 30 Krefelder Schulen teilgenommen haben. Er wurde überwiegend an Krefelder Schulen gedreht und zwar von der FLASH Filmproduktion GmbH Armin Maiwald & Jan Marschner, den Machern der Sendung mit der Maus.

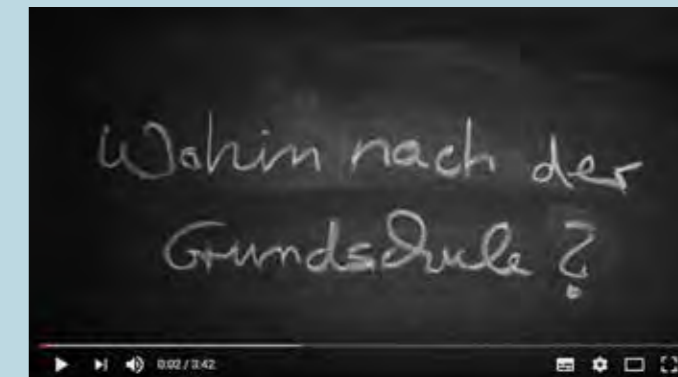
Der Film ist zu finden unter:
<http://www.schulen-im-team.de/film>



Im Schuljahr 2021/22 gibt es damit städtischerseits sieben Gymnasien, drei Realschulen, fünf Gesamtschulen und drei Förderschulen, die Kinder in Klasse 5 aufnehmen. Hinzu kommen Schulen in nicht-städtischer Trägerschaft, die ebenfalls in dieser Broschüre vorgestellt werden.



Die Schullandschaft in Krefeld wird sich weiter entwickeln. Diese Broschüre wird die Eltern jedes Jahr aktuell über das Schulangebot informieren.



Dort ist er außerdem in folgenden weiteren Sprachen verfügbar:

- | | | |
|--------------|---------------|-------------|
| » Arabisch | » Griechisch | » Rumänisch |
| » Albanisch | » Italienisch | » Russisch |
| » Bulgarisch | » Persisch | » Serbisch |
| » Englisch | » Polnisch | » Türkisch |

INFORMATION UND BERATUNG FÜR NEU ZUGEWANDERTE KINDER UND JUGENDLICHE SOWIE IHRE FAMILIEN

Manche neu zugewanderte Kinder können am Ende der Grundschule noch nicht so viel Deutsch, um eine Empfehlung für eine bestimmte Schulform zu bekommen. Sie können aber in der weiterführenden Schule weiter gefördert werden. Die Grundschule berät die Familien in Absprache mit dem Schulamt.

Informationen über das Schulsystem, herausgegeben vom Ministerium für Schule und Bildung finden sich in dem Flyer „Schulsystem NRW – einfach und schnell erklärt“, der in folgenden Sprachen verfügbar ist:

- » Arabisch » Französisch » Russisch
- » Bulgarisch » Griechisch » Spanisch
- » Englisch » Rumänisch » Türkisch



www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Eltern/Schule-in-NRW/Schulwechsel_nach_NRW/index.html

Ein 4-minütiger Erklärfilm erläutert das Schulsystem in folgenden Sprachen: Arabisch, Albanisch, Bulgarisch, Englisch, Griechisch, Italienisch, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch und Türkisch. www.schulen-im-team/film



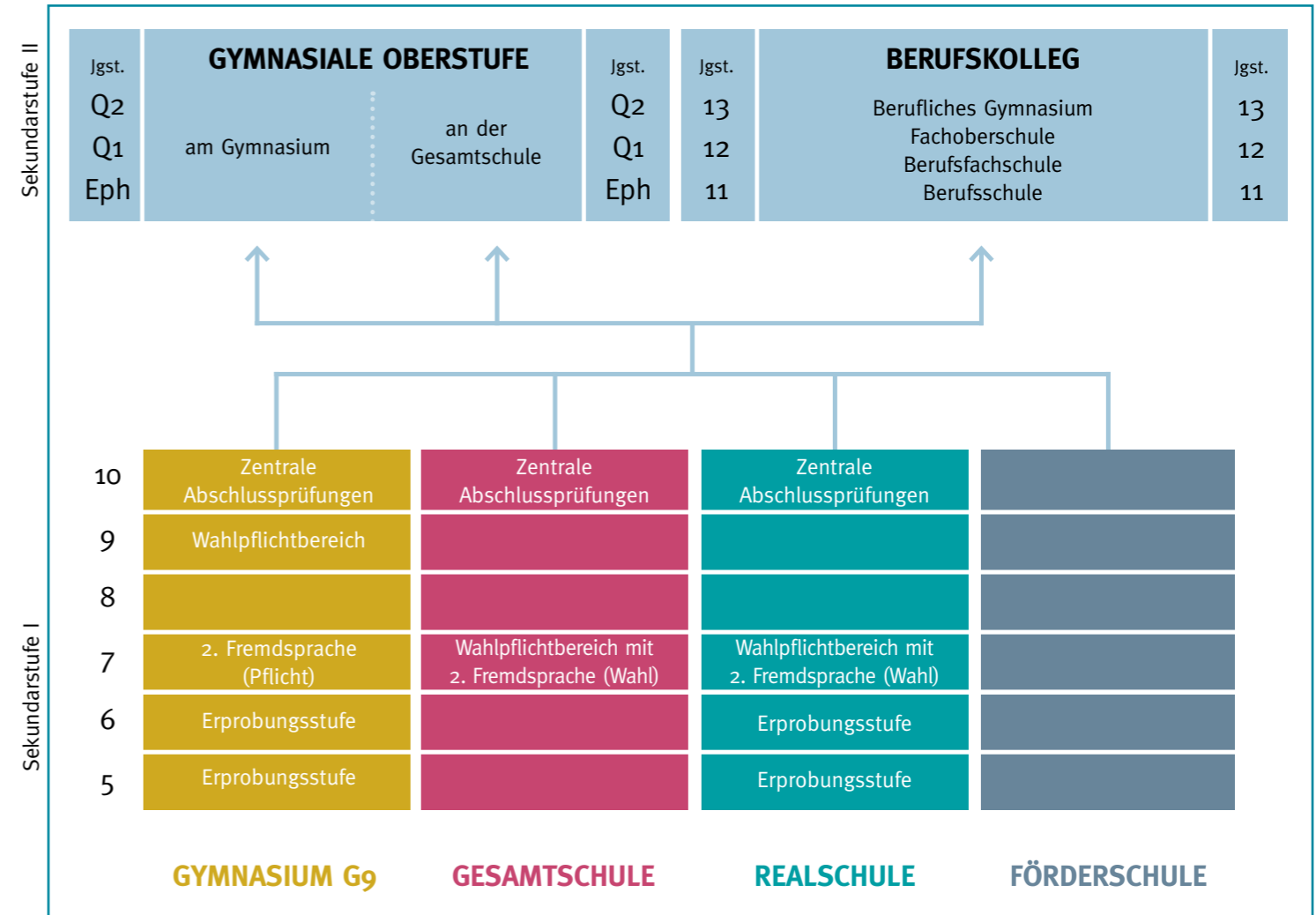
Wohin wenden sich diejenigen Kinder und Jugendlichen (bzw. deren Eltern, Vormünder, Betreuer oder ehrenamtliche Unterstützer), die ohne Deutschkenntnisse nach Krefeld zuziehen und noch keinen Schulplatz haben? Da alle Kinder und Jugendlichen bis zum Alter von 18 Jahren schulpflichtig sind, sollen sich die Betroffenen dringend mit dem Kommunales Integrationszentrum (KI) in Verbindung setzen. Das KI berät Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien über die weiteren Schritte. Gemeinsam mit dem Schulamt bekommen die Kinder anschließend einen Platz in einer Schule zugewiesen. Alle neu zugewanderten Kinder werden in der Regel 2 Jahre intensiv beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt.



Kommunales Integrationszentrum:
Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld
Telefon: 02151/862560
E-Mail: vielfalt@krefeld.de
Beratungstermine nach Vereinbarung



WEITERFÜHRENDE SCHULEN IN KREFELD



Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe, Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe))

(aktuelle Gesetzeslage 01.08.2019)

REALSCHULEN

ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE
FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE
REALSCHULE HORKESGATH



Termine für die Tage der offenen Tür: Seite 82

REALSCHULEN

Die Realschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung. Praktische Fähigkeiten sowie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen werden gefördert. Zudem werden in allen Fächern berufsorientierende Inhalte berücksichtigt.

Der Unterricht im Pflichtbereich wird an der Realschule in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- » Deutsch
- » Mathematik
- » Englisch (1. Fremdsprache)
- » Zweite Fremdsprache (z.B. Französisch, Niederländisch, Spanisch)
- » ggf. dritte Fremdsprache
- » Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- » Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- » Kunst, Musik, Textilgestaltung
- » Religionslehre
- » Sport
- » Informatik
- » Wirtschaft

Der Pflichtunterricht wird ab der Klasse 7 durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Im Wahlpflichtbereich können je nach Interesse und Fähigkeiten individuelle Akzente gesetzt und unterschiedliche Schwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern gewählt werden.

Wählbare Schwerpunkte sind in jeder Realschule

- » ein fremdsprachlicher Schwerpunkt, d.h. die zweite Fremdsprache kann als Wahlpflichtfach bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt werden oder wenn die zweite Fremdsprache nicht fortgeführt werden soll (je nach Möglichkeit der Schule) entweder
- » ein naturwissenschaftlich technischer Schwerpunkt (Fächer: Biologie, Chemie, Physik, Technik oder Informatik) oder
- » ein sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt oder
- » ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt (Fächer: Musik, Kunst).



Die Wahlpflichtbereiche bilden oft eine gute Grundlage für die Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler.

Realschulen können Profilzweige bilden, z.B. „bilingual“, „mathematisch-naturwissenschaftlich“, „musisch-künstlerisch“, „ökonomisch“ oder „sportbetont“ und damit ihre Schülerinnen und Schüler noch gezielter fördern.

In Ergänzungsstunden können die Schülerinnen und Schüler besonders in Deutsch, Englisch, Mathematik oder in den Naturwissenschaften gefördert werden. Außerdem können die Ergänzungsstunden auch für eine weitere Sprache, für das Fach Hauswirtschaft oder für die Profilbildung genutzt werden. Durch die Zusammenarbeit mit den Schulen der Sekundarstufe II (Gymnasien, Gesamtschulen, Berufskollegs) sowie mit Unternehmen werden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 von der Realschule bei ihrer Entscheidung über den weiteren (Aus-) Bildungsweg unterstützt.

In der Realschule können abhängig von den Leistungen **alle Abschlüsse der Sekundarstufe I** erworben werden:

- » der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10, der bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der gymnasialen Oberstufe in einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg berechtigt und damit den Weg zum Abitur ermöglicht,
- » ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss,
- » ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss.

Innerhalb der zweijährigen Erprobungsstufe (Jahrgänge 5 und 6) werden alle Kinder im Bildungsgang der Realschule unterrichtet, der auf den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) abzielt. Jene Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen am Ende der Erprobungsstufe den Anforderungen der Schulform Realschule nicht genügen, verlassen den Bildungsgang der Realschule mit Beginn der Jahrgangsstufe 7. Sie können an der Albert-Schweitzer-Schule und an der Freiherr-vom-Stein-Schule in einem Bildungsgang gem. § 132c Schulgesetz NRW gefördert werden, der auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses abzielt.

ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE

Städt. Realschule, Krefeld-West

„Soziales Miteinander unterschiedlicher Nationen und Toleranz gegenüber allen“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Die Albert-Schweitzer-Realschule ist eine sportbetonte und eine MINT-zertifizierte Schule. Ab Klasse 5 wird jeweils eine Profilklassen Sport und eine Profilklassen mit MINT-Schwerpunkt angeboten. Diese Klassen zeichnen sich durch ein erweitertes Angebot im Bereich Sportförderung und Gesundheit einerseits und Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik andererseits aus. Des Weiteren finden besondere Projekte im Bereich soziales Lernen, der Förderung sozialer und methodischer Kompetenzen und der Berufsberatung und -vorbereitung statt.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.00 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 45 Minuten
- » gebundene Ganztagschule bis 15.00 Uhr (Montag–Donnerstag)
- » eine Mittagsverpflegung in der eigenen Mensa wird angeboten (durchschnittlicher Preis pro Essen: 3,00 Euro)

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 7
 Spanisch: ab Klasse 9 (AG)

INTERNATIONALES

Fahrten nach England (Klasse 8)

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Biologie
- » Chemie
- » Französisch
- » Informatik
- » Technik
- » Sport und Gesundheit

BESONDERHEITEN

- » Betreuung von Schülern mit besonderem Bedarf
- » MINT-Parcour in Klasse 7
- » Teilnahme an Karriere Powerplay, Check-in-Berufswelt, Date Your Job, Berufsschultag, Besuch von Berufsmessen in Klasse 9–10 (z.B. Vocatium)
- » Pflichtpraktika in Klasse 9 in Kooperation mit Krefelder Betrieben



Kooperation mit Agentur für Arbeit, AOK, Berufskollegs, Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft, BZNR, Deutsche Bahn, Gebäudetechnik Lorenzen, Gesundheitsamt, Jugendamt, KRESCH-Theater, Lions-Club Krefeld, Mediothek, Rotary Club Krefeld, SC Bayer 05, Verbraucherberatung, zdi-Zentrum und der Debeka.

AUSSTATTUNG

- » eine Mensa und eine Schulcafeteria (durch den Förderverein betrieben)
- » eine Bibliothek
- » ein Selbstlernzentrum
- » eine eigene Turnhalle
- » 2 Computerräume
- » neue Naturwissenschaftsräume
- » 2 Technikräume

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » außerunterrichtliche Aktivitäten werden angeboten in den Bereichen: Berufsendlich mit IHK, Roboter-Wettbewerbe, Teilnahme am Projekt „Vielfalt Fördern“
- » angebotene Schulprojekte in den Bereichen: Zeitung, Theater & Musical, im sportlichen Bereich (u.a. mit Kooperationspartner SC Bayer 05 Uerdingen), Rechtskunde
- » Teilnahme an Aktionen des Stadtviertels
- » Streitschlichterausbildung
- » Selbstverteidigungskurs für Mädchen
- » Computerführerschein in Kl. 5
- » Methodentage
- » Sporthelferausbildung
- » Bewegte Pause – Bayer Mobil




Kontakt

Adresse: Lewerentzstraße 136, 47798 Krefeld
 Telefon: 02151/770061, Telefax: 02151/775815
 E-Mail: 159001@schule.nrw.de
 www.ass-krefeld.de

Schulleitung: Frau Eckhard (komm.)

Vertretung: Herr Emunds

Verkehrsanbindung:

   Corneliusplatz

058

–



FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE

Städt. Realschule, Krefeld-Fischeln

„Gemeinsam Denken, Fördern und Handeln“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Die Freiherr-vom-Stein-Schule ist für ihr Engagement im naturwissenschaftlichen Bereich erstmals 2011 als MINT-Schule zertifiziert worden. Diese Auszeichnung ist 2014 und erneut 2017 im Rahmen der Rezertifizierung der Schule zugewiesen worden. Kennzeichnend für die naturwissenschaftliche Ausprägung ist die langjährige Kooperation mit dem Chemieunternehmen EVONIK Industries in der Nachbarschaft. Die Schule legt ein großes Augenmerk auf die Förderung der individuellen Fähigkeiten und bietet seit Jahren Profilklassen in Musik an. Neben vielfältigen anderen unterrichtsbezogenen Projekten bietet die Schule ein über das Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ hinausgehendes Angebot im Bereich der Berufswahlvorbereitung. Die Freiherr-vom-Stein-Schule ist eine Schule des gemeinsamen Lernens. Sie bietet gemeinsamen Unterricht für Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf an.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.00 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 60 Minuten
- » Übermittagsbetreuung bis 15.15 Uhr (Montag–Donnerstag)
- » eine Mittagsverpflegung wird angeboten (durchschnittlicher Preis pro Essen: 3,20 Euro)

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
Französisch: ab Klasse 7

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Biologie
- » Chemie
- » Französisch
- » Sozialwissenschaften
- » Kunst

AUSZEICHNUNGEN / ERFOLGE DER LETZTEN JAHRE

- » Bewerbungstraining in Kooperation mit EVONIK Industries
- » Kooperationsvertrag mit der Arbeitsagentur (eigenes BOB in der Schule)
- » 2012 durch die Schulministerin als eine der herausragenden Schulen in NRW ausgezeichnet
- » 2016 Teilnahme als einzige Realschule am Landeswettbewerb „Jugend forscht“ nach dem 1. Platz zweier Schülerinnen beim Regionalwettbewerb



Eine Kooperation besteht seit über 20 Jahren mit dem Unternehmen EVONIK Industries und seit einem Jahr mit DSV Road GmbH



AUSSTATTUNG

- » eine Bibliothek
- » eine Gymnastikhalle
- » eine Turnhalle
- » zwei Computerräume

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » außerunterrichtliche Aktivitäten werden angeboten in den Bereichen: Musik mit der Musikschule Krefeld, Sportwettkämpfe, Jugend forscht
- » angebotene Schulprojekte: Schulsanitäter, Schülerfirma, Streitschlichter, Sporthelfer, Projekte im MINT-Programm, Delf-Sprachdiplom (Französisch)

Kontakt

Adresse: Von-Ketteler-Straße 31, 47807 Krefeld
Telefon: 02151/3749-0, Telefax: 02151/3749-125
E-Mail: Freiherr-vom-Stein-Krefeld@web.de
www.refvs.krefeld.schulen.net

Schulleitung: Herr Bartel

Vertretung: Herr Wolff, Herr Grätz

Verkehrsanbindung:

Stadtpark Fischeln	058	041
Von-Ketteler-Str.	058	041
Johannes-Blum-Str.	058	–



REALSCHULE HORKESGATH

Städt. Realschule, Krefeld-West

„Sozial handeln – Selbstständig denken – Erfolgreich arbeiten – Vielfalt gestalten“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Die Realschule Horkesgath legt besonderen Wert auf die Berufs- und Lebensvorbereitung sowie das soziale Lernen. Selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen stehen dabei neben individuellem Fordern und Fördern im Vordergrund. Eine besondere Förderung erfahren Kinder, deren Zweitsprache Deutsch ist.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.10 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 45 bzw. 90 Minuten
- » gebundene Ganztagschule von 8.10 bis 15.15 oder 16.00 Uhr (Montag, Mittwoch, Donnerstag: Pflichtunterricht, Dienstag: auf Elternwunsch)
- » eine Mittagsverpflegung in der eigenen Mensa wird angeboten (durchschnittlicher Preis pro Essen: 3,60 Euro)

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
Französisch oder Niederländisch: ab Klasse 7

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Technik
- » Informatik
- » Französisch
- » Sozialwissenschaften
- » Kunst
- » Biologie
- » Niederländisch

BESONDERHEITEN

- » Teilnahme am Projekt „Schulen im Team“



Eine Kooperation besteht mit den Unternehmen: Holz Roeren, DB Fahrzeuginstandhaltung, Bellini Seniorenresidenz, Rocholl Garten- und Landschaftsbau und Helios Klinikum. Enge Kooperation mit dem Niederrheinischen Literaturhaus, Kaiser-Wilhelm-Museum, Villa Merländer und dem Gymnasium Horkesgath in der Erprobungsstufe und beim Wechsel in die Oberstufe.



AUSSTATTUNG

- » eine Mensa
- » eine Bibliothek
- » ein Selbstlernzentrum
- » eine eigene Turnhalle
- » 3 Computerräume
- » 1 Technikraum

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » außerunterrichtliche Aktivitäten werden angeboten in den Bereichen: Sport (Fußball, Streetdance, Volleyball, Badminton, Basketball, Inlinehockey, Selbstverteidigung, Kunst/Kreatives (Nähen, Malen, Gestalten mit Fimo, Werken mit Holz), Informatik (Lego Robotics), Hauswirtschaft, Garten-AG, Schülerzeitung
- » angebotene Schulprojekte: Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, Sozialpraktikum in Klasse 8, Theater AG, Medienscouts, SNAKE Projekt (Stressbewältigung), Methodentraining, Sozialtraining



Kontakt

Adresse: Horkesgath 33, 47803 Krefeld
Telefon: 02151/878860, Telefax: 02151/87886136
E-Mail: 158975@schule.nrw.de
www.rs-horkesgath.de

Schulleitung: Frau Eißing-Schroers

Vertretung: Frau Maes, Frau von Harpe-Glaudo

Verkehrsanbindung:

Schulzentrum Horkesgath	046/061	–
Horkesgath	046/059/061	–



GYMNASIEN

HANNAH-ARENDT-GYMNASIUM
 GYMNASIUM FABRITIANUM
 GYMNASIUM HORKESGATH
 RICARDA-HUCH-GYMNASIUM
 MARIA-SIBYLLA-MERIAN-GYMNASIUM
 GYMNASIUM AM MOLTKEPLATZ
 GYMNASIUM AM STADTPARK
 GYMNASIUM MARIENSCHULE



Termine für die Tage der offenen Tür: Seite 82

GYMNASIEN

Die am Gymnasium vermittelte vertiefte allgemeine Bildung bereitet zum einen auf das Absolvieren eines Hochschulstudiums vor, zum anderen qualifiziert sie aber auch für eine berufliche Ausbildung. Der gymnasiale Bildungsweg setzt sich zusammen aus der Sekundarstufe I, den Klassen 5 bis 9, sowie der Oberstufe mit der Einführungsphase (Eph) und der Qualifikationsphase 1 und 2 (Q1 und Q2), an deren Ende sich die Abiturprüfung anschließt.

Die Schulzeit am Gymnasium beträgt für Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2019/20 in die Jahrgangsstufe 5 aufgenommen werden, wieder 9 Schuljahre. Dies gilt für alle Gymnasien der Stadt Krefeld.

In der Sekundarstufe I wird der Unterricht in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- » Deutsch
- » Mathematik
- » Englisch
- » zweite Fremdsprache
- » ggf. dritte Fremdsprache
- » Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- » Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- » Musik/ Kunst
- » Religionslehre
- » ggf. praktische Philosophie
- » Sport

Ab Klasse 5 wird Englisch an allen Gymnasien als Fremdsprache fortgeführt, ab Klasse 7 wird eine weitere, entweder eine moderne Fremdsprache oder aber Lateinisch unterrichtet. Manche Gymnasien bieten darüber hinaus Möglichkeiten, bereits ab Klasse 5 eine zweite Fremdsprache zu erlernen.

Alle Schülerinnen und Schüler am Gymnasium müssen durchgängig eine zweite Fremdsprache belegen. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zum Bildungsgang der Realschulen und zu den Gesamtschulen. Der Unterricht in den Klassen 5 bis 8 erfolgt weitgehend im Klassenverband. Ab Klasse 9 besteht in begrenztem Umfang die Möglichkeit der individuellen Fächerwahl.

Hierbei erfolgt parallel zum Unterricht im Klassenverband der Unterricht in einem Wahlpflichtbereich, der im Kursverbund unterrichtet wird.

Im Wahlpflichtbereich besteht die Wahlmöglichkeit einer dritten Fremdsprache oder aber von Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich oder im gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftlichen Bereich. Schulen mit einem künstlerisch-musischen Profil können auch diesen Bereich zur Wahl anbieten.

Das Fächerangebot des Gymnasiums wird zusätzlich durch Ergänzungsstunden erweitert. Diese dienen insbesondere der differenzierten Förderung der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik sowie im naturwissenschaftlichen Bereich.

Am Gymnasium können Schüler und Schülerinnen neben der „**Allgemeinen Hochschulreife**“ (Abitur am Ende der Q2) auch den schulischen Teil der „**Fachoberschulreife**“ (frühestens am Ende der Q1) erwerben.

Das Gymnasium kann zudem **alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I** vergeben:

- » Ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertiger Abschluss (am Ende der Klasse 9)
- » Ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss (am Ende der Klasse 10)
- » Der mittlere Schulabschluss als Fachoberschulreife (am Ende der Klasse 10)

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang nach der Sekundarstufe I fort und schließt mit der Abiturprüfung ab.



HANNAH-ARENDRT-GYMNASIUM

Städt. Gymnasium, Krefeld-West

INDIVIDUALITÄT – VIELFALT – SOLIDARITÄT: entdecken – leben – stärken

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Das neu konzipierte HANNAH-ARENDRT-GYMNASIUM, das zu Beginn des Schuljahrs 2018/19 aus dem Zusammenschluss des Arndt- und des Fichte-Gymnasiums entstanden ist, legt besonderen Wert auf persönlichkeitsbildende Erziehung sowie kulturelle Bildung der Schülerinnen und Schüler vieler Nationen und Kulturen. Unser Hauptaugenmerk liegt auf einem breit gefächerten allgemeinbildenden gymnasialen Angebot bei einer musikalisch-künstlerischen bzw. sprachlichen Schwerpunktsetzung. Gemäß unserer Namensgeberin bildet auch die politische Bildung unserer Schülerinnen und Schüler einen Schwerpunkt unseres Schulprogramms: Kurse zum sozialen Lernen und zur Demokratieerziehung („Klassenrat“) sind selbstverständliche Bestandteile unserer Stundentafel. Das Hannah-Arendt-Gymnasium ist eine „Schule des gemeinsamen Lernens“. Neben den Schülerinnen und Schülern im gymnasialen Bildungsgang werden bei uns auch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf erfolgreich unterrichtet. Besondere Bedeutung messen wir der Sprachförderung zu.

Auf der Grundlage detaillierter Diagnostik bieten wir im ersten Halbjahr der Klasse 5 im Rahmen des Deutschunterrichts eine gezielte und differenzierte Sprachförderung an. Hier geht es neben der Schulung grundlegender Kompetenzen auch um die Entfaltung besonderer Begabungen, z.B. im schriftlichen Erzählen. Die Informationstechnologische Grundbildung ergänzt im zweiten Halbjahr unserer spezifisches Unterrichtsangebot in der fünften Klasse. Im Rahmen unseres offenen Ganztags unter dem Titel „Hannah“ am Nachmittag! bieten wir - zusätzlich zum sonstigen AG-Angebot – speziell auf die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler zugeschnittene „Kreativkurse“ an.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.00 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 90 Minuten
- » Hausaufgabenbetreuung/Lernzeiten betreut durch Fachlehrer/innen
- » Attraktives Nachmittagsangebot an fünf Nachmittagen
montags-donnerstags: Hausaufgabenbetreuung, AG-Angebot
freitags: Probe der musikalischen Ensembles – Orchester, Vokalensemble, junger Chor – und der Theater-AG



Am Standort Dionysiusstraße 51 werden die Klassen 5 bis 8 und am Standort Lindenstraße 52 werden die Klassen 9 bis Q2 unterrichtet.

FREMSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
Französisch: ab Klasse 7 oder ab Klasse 9
Latein: ab Klasse 7
Spanisch: ab Klasse 9 und neu einsetzend in der Einführungsphase
Chinesisch (AG-Verbundangebot der Krefelder Gymnasien)

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Französisch
- » Spanisch
- » Informatik
- » Wirtschaft
- » Wirtschaft bilingual (Englisch)
- » Naturwissenschaften
- » Darstellendes Spiel

BESONDERHEITEN

- » Vielfältiges Beratungsangebot durch Schulsozialarbeit, Beratungsteam und Lerncoaching
- » Studien- und Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur Krefeld
- » Berufspraktikum in der Einführungsphase
- » Berufsberatung in Zusammenarbeit mit dem Ehemaligenverein des Fichte-Gymnasiums
- » Intensive Zusammenarbeit mit innerstädtischen Partnern: Stadttheater, Mediothek, Sozialdienst katholischer Frauen, Bürgerinitiative Rund um St. Josef, Urbane Nachbarschaft Samtweberei u.a.
- » Internationale Vorbereitungsklasse
- » attraktives Fahrtenkonzept: Klasse 5: gemeinsame Klassenfahrt, Klasse 7: Fahrt zur Burg Bischofstein, Klasse 9: Sprachreise nach

England, Einführungsphase: Studienfahrt zur politischen Bildung (z.B. Gedenkstättenfahrt), Q1 oder Q2: Studienfahrt zum Abschluss der Schullaufbahn, Probenfahrt der musikalischen Ensembles, regelmäßige Arbeitstagung der SV auf Burg Bischofstein
» Schulsanitätsdienst und Erste-Hilfe-Ausbildung für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8

AUSSTATTUNG

- » Mensa / Cafeteria
- » Selbstlernzentrum
- » eigene Sporthalle am Standort Dionysiusstraße

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » Arbeitsgemeinschaften: Trendsport, Fußball, Tanzen, Orchester, Vokalensemble, Chor, Theater-AG, Fechten u.v.m.
- » Wettbewerbe: Känguru-Wettbewerb, Mathe-Olympiade, Jugend forscht, Schreibwettbewerb
- » Schulveranstaltungen: „HANNAHs ABEND!“ – kreative Produktionen aller Klassen und Stufen, Sommer- und Weihnachtskonzert, Theater-Produktionen

Kontakt

Adresse: Dionysiusstraße 51, 47798 Krefeld
Telefon: 02151/15258-0, Telefax: 02151/15258-140
E-Mail: info@hag-krefeld.de
www.hag-krefeld.de

2. Standort: Lindenstraße 52, 47798 Krefeld

Schulleitung: Herr Richter

Vertretung: Frau Waldschmidt

Verkehrsanbindung:

Standort Dionysiusstraße



Ⓜ Stadtgarten

–

041

Standort Lindenstraße

Ⓜ Karlsplatz

051

–

Ⓜ Südwall

051

–

Ⓜ Dreikönigenstraße

052/054/057

041/042/043/044



GYMNASIUM FABRITIANUM

Städt. Gymnasium, Krefeld-Uerdingen

„Unser Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler in einer Gemeinschaft gegenseitigen Respekts und gemeinsamer Wertschätzung zu Lern- und Leistungsfreude anzuregen und zu verantwortlichen Menschen zu erziehen.“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Das Gymnasium Fabritianum legt besonderen Wert auf sein differenziertes Bildungsangebot, welches den Schülerinnen und Schülern eine Vielzahl an Möglichkeiten bietet, ihren individuellen Neigungen nachzugehen. In dieser Hinsicht blickt unsere Schule auf mehr als 25 Jahre Erfahrung bei der Ausbildung bilingualer Lernender zurück und eröffnet damit vertiefte Einsichten in die soziokulturellen Lebensbedingungen englischsprachiger Länder. Als MINT-EC-Schule vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern bereits ab dem 2. Halbjahr der Klasse 5 zusätzlich ein profundes naturwissenschaftliches Orientierungswissen in allen MINT-Fächern. Viele Fabritianerinnen und Fabritianer wissen darüber hinaus unser musikalisches Angebot zu schätzen und musizieren gemeinsam im großen Sinfonieorchester, oder auch in einem der zahlreichen anderen Ensembles, womit die Musik einen ganz wichtigen Beitrag zur Werte- und Verhaltensentwicklung und damit auch zum sozialen Lernen leistet. Dieses stellt einen wesentlichen Baustein unseres Miteinanders dar, hat sich die Schulgemeinde doch in einer gemeinsam erarbeiteten Schulvereinbarung einem respektvollen Umgang miteinander verschrieben, welcher mittlerweile gelebte Schulkultur ist und durch die Arbeit unseres Sozialpädagogen unterstützt wird.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8:15 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 45 bzw. 90 Minuten
- » Offene Ganztagsbetreuung wird verlässlich von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr (Mo-Fr) angeboten
- » in der schuleigenen Mensa werden täglich wechselnd mehrere Mittagsmenüs zur Auswahl angeboten (Mo-Fr)

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 7,9
 Latein: ab Klasse 7,9
 Chinesisch: ab Klasse 9
 Spanisch: AG



Der bilinguale Bildungsgang in Englisch umfasst die Fächer Erdkunde (ab Kl. 7), Politik (ab Kl. 8) und Geschichte (ab Kl.9).

INTERNATIONALES

Schüleraustausche: USA, Frankreich, China, Polen

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Informatik
- » Technik
- » Gesundheit/ Lebensmittelchemie
- » Kunst im Kulturraum Uerdingen
- » Wirtschaft und Gesellschaft
- » Chinesisch
- » Französisch
- » Latein

BESONDERHEITEN

- » Mitglied im Verein MINT EC (Excellence Center für naturwissenschaftliches Lernen)
- » Alle MINT-Fächer werden angeboten (inkl. Technik bis zum Abitur wie auch Informatik als Leistungskurs ab der Jgst. Q1)
- » Standortschule des TeutoLab (Mitmachlabor der Universität Bielefeld für Grundschüler)
- » Eigenes durch das Land NRW und die EU gefördertes Schülerlabor
- » Mitglied im Verbund Zukunftsschulen NRW
- » CertiLingua©
- » Einziges Krefelder Gymnasium, welches das Fach Chinesisch im Regelbetrieb anbietet
- » Musik-Plus-Projekt in Kooperation mit der Musikschule Krefeld
- » Entwicklung zur Gesunden Schule
- » Umfangreiches sozialpädagogisches Programm inklusive Tischgruppentraining und Schulfahrtenprogramm mit eigenem Sozialpädagogen
- » Kostenlose Hausaufgabenbetreuung mit vielfältigem AG-Angebot
- » Pausensport mit Sporthelferinnen und -helfern und eigenem Bewegungsraum
- » Klassenlehrerteams und Kennenlertage zu Beginn der 5. Klasse
- » Vielfältige Förderangebote (Lernen lernen, Methodentraining, LRS-Fördergruppe, Förder- und Expertenurse, Lerncoaching)
- » Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage



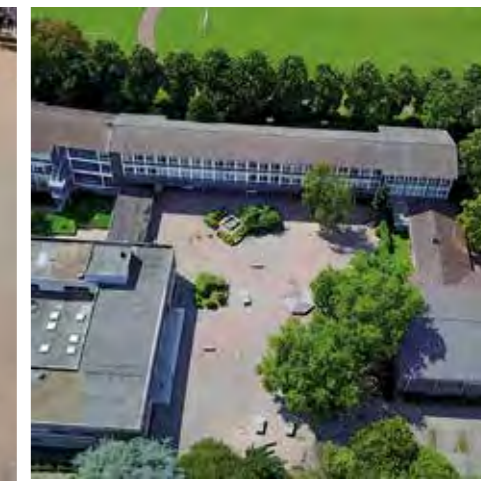
Kooperationen mit: KReMINTec, HS Niederrhein, zdi-Zentrum, Ring der Vivarienschulen Deutschland, Musikschule Krefeld, Gymnasium Am Stadtpark, Sparkasse Krefeld, Fa. Fressnapf, Fa. Gefa Fabritz, Fa. Freudenberger Saatgut, Naturwissenschaftlicher Verein Krefeld (e.V.), NS-Dokumentationstelle Villa Merländer

AUSSTATTUNG

- » Großer naturnaher Schulhof, welcher zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten zulässt
- » Bezirkssportanlage direkt am Schulgelände
- » Eigene Sporthalle
- » Bewegungsraum
- » Selbstlernzentrum
- » Mensa und Cafeteria
- » Eigenes Schulvivarium mit lebenden Tieren
- » Fachraumprinzip: nahezu alle Unterrichtsräume sind mit Präsentationstechnik und digitalen Unterrichtsmedien ausgestattet
- » Lernmanagement-System Moodle

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » Außerunterrichtliche Aktivitäten werden angeboten in folgenden Bereichen: Umfangreiches AG-Angebot: MINT-Kurs (Kl. 5-8), Greenline-AG (Arbeit mit lebenden Tieren im Schulvivarium) mit Imker-AG, Schüler experimentieren AG, Jugend forscht, Nachhaltigkeits AG, Theater-AG, Scholorchester und Big Band, Debating Club,



Model European Parliament; Beiträge zur Erinnerungskultur, Schulsanitätsdienst, Sporthelfer, Streitschlichter, Medienscouts
 » Schulprojekte zur Förderung sozialer Kompetenz: Soko-Projekt, Fabritz. Der Preis, Mali-Projekt, Schule ohne Rassismus

Kontakt

Adresse: Fabritiusstraße 15a, 47829 Krefeld
 Telefon: 02151/579949-0, Telefax: 02151/579949-119
 E-Mail: post@fabritianum.de
 www.fabritianum.de

Schulleitung: Herr Mühle
Vertretung: Frau Zöllner

Verkehrsanbindung:

Mündelheimer Str.	927/054	043
Lange Straße	054	043

MINTec
 Schule
 Mitglied des nationalen
 Excellence-Schulnetzwerks

GYMNASIUM HORKESGATH

Städt. Gymnasium, Krefeld-West

„Vielfalt und Akzeptanz, Gemeinschaft und Verantwortung, Erfolg und Individualität“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Das Gymnasium Horkesgath – seit 2013 ist das Gymnasium Horkesgath MINT-freundliche Schule (rezertifiziert 2016 und 2019), seit 2018 ausgezeichnete MINT EC-Schule – bietet zum einen ein MINT-Profil für besonders mathematisch-naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler an, zum anderen ein Bläser-Profil für musikalisch Interessierte. Zudem fördern wir als Partnerschule im Netzwerk zur Förderung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern Mädchen und Jungen im Sportbereich. Darüber hinaus bestehen zahlreiche individuelle Fördermöglichkeiten beispielsweise in den Arbeitsgemeinschaften im Nachmittagsbereich. Die Gestaltung der Übergänge von der Grundschule und zu Universitäten (es bestehen diverse Kooperationen) ist uns ein besonderes Anliegen, ebenso wie das Soziale Lernen, etwa bei Team-Stunden, Erlebnispädagogik oder im SoKo-Projekt. Das reiche, vielfältige Schulleben spiegelt sich auch in halbjährlichen Konzerten, Theateraufführungen, Exkursionen, Klassen- und Kursfahrten oder Austauschprogrammen wider.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts um 08.10 Uhr
- » Unterrichtsende in Klasse 5: Mo / Mi / Do 15.15, Di / Fr 13.25; AG-Angebote bis 16.00 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 45-90 Minuten (flexibles Doppelstunden-Modell)
- » Lernzeiten betreut durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer
- » warmes Mittagessen

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 7/9
 Latein: ab Klasse 7/9
 SprachenPlus: Französisch und Lateinisch gleichzeitig ab Klasse 7
 Niederländisch: ab Klasse 9 / ab EF
 Chinesisch: AG-Verbundangebot der Krefelder Gymnasien
 Spanisch: ab EF
 Sprachzertifikate: Delf, DalF (F) , Cambridge (E), CNaVT (NL)



Das Fach Geschichte bilingual bieten wir ab Klasse 9 und in der Oberstufe an.

INTERNATIONALES

Schüleraustausche: Frankreich, Niederlande, China; Fahrten nach England und Liège

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Niederländisch
- » Informatik
- » Technik
- » Praktische Demokratie



Leistungskursangebote: Deutsch, Englisch, Mathematik, Sozialwissenschaften, Kunst, Sport, Biologie, Chemie, Physik; Informatik und Technik als Grundkurse bis zum Abitur

BESONDERHEITEN

- » Buddy-Projekt (Paten für neue 5er)
- » Erlebnispädagogik: mehrtägiges Teamtraining in Klasse 5
- » SoKo-Projekt: ehrenamtlicher Einsatz von SchülerInnen in sozialen Einrichtungen
- » Teilnahme an den Projekten „Schulen im Team“ und „Zukunftschulen NRW“
- » Informatik ab Klasse 5
- » Beratungskonzept und Lerncoaching
- » Breites Angebot zur Studien- und Berufsorientierung
- » Schülerfirma „Horkesgreen“
- » Lese-Rechtschreib-Club
- » Förderkurse/Begabtenförderung
- » Informatik ab Klasse 5



Kooperationen mit: Rotary Club Krefeld, Sparkasse Krefeld, Lanxess AG, Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, X-Pad Erlebnispädagogik, schulinterne Veranstaltung zur Berufsberatung: „Round Table“ (Berufsberatung durch Eltern und ehemalige Schüler); Studieninformationstage an verschiedenen Universitäten (Duisburg-Essen, Düsseldorf, Bochum), Projekttag der naturwissenschaftlichen Kurse im Schülerlabor der Ruhruniversität Bochum, KReMINT ec. zdi-Zentrum, Mediothek Krefeld, Hochschule Niederrhein

AUSSTATTUNG

- » Großzügiger, in weiten Teilen naturnaher Schulhof, der vielfältige Bewegungsanreize liefert
- » Sehr gut ausgestattete Schülerbücherei mit Bibliothekarin
- » „Ruhe-Oase“ und Spielräume zur Nutzung in den Mittagspausen
- » Modernes Selbstlernzentrum, das vielfältige Mediennutzung erlaubt
- » Großzügige Mensa mit Essplätzen innen und außen
- » Schulbistro
- » Direkt angrenzende Sportanlagen mit zwei Sporthallen (3-fach und 2-fach), einer Bezirkssportanlage und einem Kunstrasenhockeyplatz

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » Wir bieten im Rahmen des Ganztagskonzeptes eine Vielfalt an musikalischen, sportlichen, künstlerischen und naturwissenschaftlichen AGs an.
- » Schulmannschaften nehmen regelmäßig und mit großem Erfolg an Wettkämpfen teil.
- » Wir sind eine Partnerschule im Netzwerk Krefelder Schulen zur



- Förderung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern.
- » Schüler/innen nehmen regelmäßig an sprachlichen und naturwissenschaftlichen Projekten und Wettbewerben teil, z.B. „Mathematik-Zirkus“, der schuleigene Mathematik-Wettbewerb „Horki“, „Känguru-Wettbewerb“, „Informatik Bieber“, „Jugend forscht“, „Big Challenge“, Vorlesewettbewerb, „Antolin“, Teilnahme am „Bundesweiten Wettbewerb der Fremdsprachen“.
 - » Angebotene Schulprojekte: „Soko“, „Pol&is“, Erste Hilfe-Ausbildung, Schulsanitätsdienst, Tag der Philosophie, „Wasser Projekt“ im fächerübergreifenden Unterricht, „Medienpass NRW“
 - » 3Gewinnt Kooperation mit der Grundschule

Kontakt

Adresse: Horkesgath 33, 47803 Krefeld
 Telefon: 02151/87885-0, Telefax: 02151/87885-124
 E-Mail: 164914@schule.nrw.de
 www.gymnasium-horkesgath.de

Schulleitung: Frau Keßler
Vertretung: Herr Duyf-van Berk

Verkehrsanbindung:



 Schulzentrum Horkesgath 046/057/061 –

MINTec
 Schule
 Mitglied des nationalen
 Excellence-Schulnetzwerks

RICARDA-HUCH-GYMNASIUM

Städt. Gymnasium, Krefeld-Mitte

„Schule als Lern- und Lebensraum: Offenheit, Toleranz, gelebte Gemeinschaft und Streben nach einem Gleichgewicht zwischen Leistungsanspruch einerseits und der Berücksichtigung individueller Lern- und Lebensbedingungen andererseits“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Das Ricarda-Huch-Gymnasium legt seinen Schwerpunkt auf die Begleitung und Stärkung seiner Schülerinnen und Schüler im Prozess ihrer gymnasialen Bildung. Diese Bildung orientiert sich an den Werten des gegenseitigen Respekts, an der Verantwortung für sich und andere, an der Toleranz und Offenheit gegenüber anderen Erfahrungswelten und Kulturen und an der Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte. Um diese Werte zu vermitteln, setzt bereits ab der Klasse 5 die Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen im Profulfach SEL (sozial-emotionales Lernen) ein. Das besondere Bildungsangebot wird sichtbar an den Profilen in den Jg. 05-06 in den Bereichen Ku – Nw und Englisch, in denen die Schüler nach ihren Neigungen intensiver arbeiten können. Am fremdsprachlichen Angebot mit dem Fach Handelsenglisch, den Sprachdiplomen DELF und CAE und am naturwissenschaftlichen Angebot mit dem Fach Ernährungslehre und den Differenzierungskursen Bio-Chemie-Ernährungslehre und Mathe-Informatik, die in Zusammenarbeit mit der Hochschule Niederrhein durchgeführt werden.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.00 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 45 bzw. 90 Minuten (flexibles Doppelstundenmodell)
- » Nachmittagsbetreuung „Ricarda 13+“ wird Montag bis Donnerstag bis 15.00 Uhr angeboten in Kooperation mit Bayer SC
- » eine Mittagsverpflegung wird angeboten (durchschnittlicher Preis pro Essen: 3,50 Euro)
- » Hausaufgabenbetreuung montags bis donnerstags

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 5 oder 7
 Latein: ab Klasse 7
 Niederländisch: ab Klasse 9 oder Eph
 Handelsenglisch: ab Klasse Eph

INTERNATIONALES

Schüleraustauschprogramme mit Schulen in Frankreich, den Niederlanden und China, mehrtätige Fachexkursion der Lateinkurse (Eph) nach Rom, Tagesfahrten der Französischkurse nach Lille und der Niederländischkurse z.B. nach Amsterdam oder Kamp Vught.

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Mathematik-Informatik
- » Biochemie-Ernährungslehre
- » Politik-Wirtschaft
- » Niederländisch
- » Kunst



Projektkurse:
 Mathe-Informatik
 Kunst
 Nachhaltigkeit

BESONDERHEITEN

- » Zertifikatskurs „soziale Kompetenz“ der Jg. 08
- » Beratung und Begleitung durch die Schulsozialarbeiterin, Streitschlichter, Medienscouts und Lerncoaches
- » Regelmäßige Kunstprojekte in Zusammenarbeit mit Künstlern und dem Krefelder Kunstverein
- » Fachunterricht in verschiedenen Fächern im Zoo Krefeld
- » AGs in Latein und Französisch in der Erprobungsstufe,
- » AGs im musischen und sportlichen Bereich
- » Als Übergang vom 4. zum 5. Schuljahr lernen die neu angemeldeten Schülerinnen und Schüler im „Leseclub“ das Ricarda kennen.
- » Schulhündin Ronja / Schulhund AG
- » Projekt Schüler helfen Schülern
- » LRS Förderschwerpunkt durch eine ausgebildete Kollegin
- » Schulgarten
- » Vivarien
- » Workshops im MINT-Bereich mit der Hochschule Niederrhein und KReMINTec



Kooperationen mit: Bayer SC, dem Krefelder Zoo, KReMINTec und der Uni Duisburg-Essen, der AOK, der BEK, der Bundesagentur für Arbeit, der Fachhochschule Niederrhein, der Sparkasse, dem Stadtarchiv Krefeld, der Villa Meerländer, dem Krefelder Kunstverein

AUSSTATTUNG

- » neu gestaltetes Schulbistro
- » Dreifach-Turnhalle + kleine Turnhalle
- » Kunst Atelierräume
- » eigenständiges naturwissenschaftliches Gebäude
- » SEL Raum (sozial-emotionales Lernen)
- » moderne Schülerbibliothek
- » „Haus 34“ für die Hausaufgabenbetreuung
- » Individuelle Lern- und Aufenthaltsbereiche
- » moderner Ernährungslehre-Fachraum

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

Breites künstlerisch-musisches Angebot, sportliche AGs und Teilnahme an Sportwettkämpfen, Teilnahme an Wettbewerben wie

Jugend forscht, exciting physics, Mathe-Olympiade oder Heureka, Medienscouts und Streitschlichter, Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule (ZEuS)

Kontakt

Adresse: Moerser Straße 36, 47798 Krefeld
 Telefon: 02151/78125-0, Telefax: 02151/78125-150
 E-Mail: 164999@schule.nrw.de
 www.rhg-krefeld.de

Schulleitung: Herr Brüx
Vertretung: Frau Roeling

Verkehrsanbindung:



📍 Ricarda-Huch-Schule	052/060/061	–
📍 Nordwall	057/069	044



MARIA-SIBYLLA-MERIAN-GYMNASIUM

Städt. Gymnasium, Krefeld-Fischeln

„Nähe. Verstehen. Entfalten“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

„Nähe. Verstehen. Entfalten.“ Dieses Leitbild verpflichtet uns als MINT-freundliche Schule gegenüber unseren Schülerinnen und Schülern ganz im Sinne der Namensgeberin Maria Sibylla Merian. Unsere Schwerpunktsetzungen in den Naturwissenschaften finden sich in vielfältigen Aktivitäten im Bereich der MINT-Fächer (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften (Bi, Ch, Ph) – Technik) wieder. Unser neusprachlicher Schwerpunkt wird unter anderem repräsentiert durch die Französisch-Klassen, in denen bereits ab dem Jahrgang 5 mit Französisch und Englisch zwei Fremdsprachen unterrichtet werden. Aber auch im Bereich der Geisteswissenschaften findet sich z.B. mit drei Literaturkursen (Theater und Film) sowie einem Kurs „Kreatives Schreiben“ in der SII und einer Vielzahl an gestalterischen AGs ein breites schulisches Angebot.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.00 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 67,5 Minuten
- » Ganztagsbetreuung täglich von 13.07–16.00 Uhr
- » eine Mittagsverpflegung wird angeboten (durchschnittlicher Preis pro Essen: 3,60 Euro)

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 5 oder Klasse 7
 Latein: ab Klasse 7 oder Klasse 9
 Spanisch: ab Klasse 9

INTERNATIONALES

Schüleraustausche: Spanien, China, USA, Frankreich, Argentinien, Leiden: Model United Nations (LEMUN)

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Physik/Informatik – Chemie – Biologie – Erdkunde
- » Geschichte – Sozialwissenschaften – Pädagogik – Praktische Philosophie
- » Spanisch
- » Latein



In der Sekundarstufe II gibt es folgende Kursangebote: Leistungskurse Deutsch, Englisch, Mathe, Französisch, Physik, Biologie, Chemie, Geschichte, Erdkunde, Pädagogik

BESONDERHEITEN

- » Umfangreiche Übergangsbegleitung an der Schnittstelle Grundschule/Gymnasium z.B. durch Klassenpaten
- » Klassenleitungsteams in allen Klassen
- » Umfangreiches Beratungsangebot durch Schulsozialarbeit, Beratungsteam, Medienscouts und Lerncoaching
- » Mitglied im Netzwerk „Krefelder Schulen für den Leistungssport“
- » Informatikkurse in der Oberstufe und als Abiturfach



Kooperationen mit: AirLiquide, Sparkasse Krefeld, BARMER-GEK sowie Bundesagentur für Arbeit, Cityguide

AUSSTATTUNG

- » Mensa, Schulbistro
- » Schülerbibliothek
- » Selbstlernzentrum
- » Umfangreiche Medienausstattung
- » Sportanlagen

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » außerunterrichtliche Aktivitäten: Naturwissenschaften-Technik (z.B. Jugend forscht, Roberta), Sprachen (Erwerb von Sprachzertifikaten wie DELF, DELE), Musik (z.B. Orchester, Bigband, Chöre, individueller Unterricht), Sport (AGs), Schulsanitäter, Sporthelfer
- » angebotene Schulprojekte: Teilnahme am Sozialen Tag, Medienscouts, Gedenkstättenfahrt, Schule ohne Rassismus/ Schule mit Courage, Schülerpaten, MINT-AG

Kontakt

Adresse: Johannes-Blum-Straße 101, 47807 Krefeld
 Telefon: 02151/3766-0, Telefax: 02151/3766-44
 E-Mail: 164975@schule.nrw.de
 www.msm-krefeld.de

Schulleitung: Herr Muti

Vertretung: Herr Holl

Verkehrsanbindung:

Von-Kettler-Str.	–	041
Johannes-Blum-Str.	058	–
Königshof	–	U76
Hafelsstraße	047	



GYMNASIUM AM MOLTKEPLATZ

Städt. Gymnasium, Krefeld-Mitte

„Gemeinsam. Mehr erreichen.“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Das Gymnasium am Moltkeplatz verbindet Traditionsbewusstsein mit dem Anspruch, auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen einer modernen Gesellschaft vorzubereiten. Dieser Leitidee folgend verstehen wir Schule als Lebensraum, in dem Schulgemeinschaft, fachliche Qualifizierung, individuelle Förderung und globales Lernen gelebt werden. Um individuelle Lernbiographien zu verwirklichen, bietet das Gymnasium am Moltkeplatz u.a. in den Klassen 5 und 6 die Wahlmöglichkeit zwischen einem musischen, sportlichen und naturwissenschaftlichen MINT-Profil an. Persönliche Schwerpunkte können auch durch das schulische Sprachenprofil gesetzt werden, das neben Englisch, Latein und Französisch das Erlernen von Spanisch ab Klasse 9 und 11 (Eph) sowie Niederländisch ab Klasse 11 (Eph) ermöglicht. Verschiedene zusätzliche Programme (z.B. zu Medien und Methoden) und das Engagement des Alumni-Vereins fördern Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.00 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: flexibles Doppelstundenmodell (in der Regel 3–4 Fächer am Vormittag in 45- oder 90-Minuten-Einheiten)
- » Übermittagsbetreuung
- » Kostenlose Nachmittagsbetreuung für die Jahrgangstufe 5 mit Unterstützung bei den Hausaufgaben (Montag bis Donnerstag jeweils bis 15.00 Uhr)
- » vor Ort frisch zubereitete Mittagsverpflegung (Preis pro Essen: 4,00 Euro)

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 7, 9
 Latein: ab Klasse 7
 Spanisch: ab Klasse 9, 11
 Niederländisch: ab Klasse 11
 Chinesisch: schulübergreifend

INTERNATIONALES

Schüleraustausche: Frankreich, England, USA, Spanien, Niederlande, China, Neuseeland;
 Lateinfahrt nach Sorrent

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Französisch
- » Spanisch
- » Mathematik/Informatik
- » Wirtschaft-Politik
- » Biologie-Chemie

BESONDERHEITEN

- » **Schuleinheitliche digitale Lernplattform für alle Schülerinnen und Schüler**
- » Klassenleitungsteams in allen Klassen
- » Betreuung der Jahrgangsstufen 5 und 6 durch Tutoren
- » Differenziertes Forder-/Förderprogramm in der gesamten Sekundarstufe I sowie Förderstunden für Kadersportler
- » Spielesausleihe für aktive Pausengestaltung
- » Projektstunden zum „sozialen Lernen“
- » Instrumentalklasse als gemeinsames Projekt mit Krefelder Musikschule
- » Mitglied im Kooperationsprojekt „Partnerschule des Leistungssports“ des Landessportbundes NRW und der KMK und im Netzwerk „Krefelder Schulen und Leistungssport“
- » Sport als 4. Abiturfach
- » Informatik in den Jahrgangsstufen 7-13 und als Abiturfach
- » MINT-EC-Zertifikat
- » Klassenteamstunde
- » Drehtürmodell in Kooperation mit der Krefelder Musikschule Erlernen eines Instrumentes im Vormittagsbereich durch die Instrumentallehrer der Musikschule
- » Latein bis zum Abitur



Kooperationen: SC Bayer 05 Uerdingen, Sparkasse Krefeld, Musikschule Krefeld, Crefelder Ruderclub 1883 e.V., Crefelder Hockey- und Tennisclub 1890 e.V., Tennisschule Golomb, Salvea Gesundheitszentrum, AOK, zdi-Zentrum, KReMINTec, Moltke Alumni e.V., Ricarda-Huch-Gymnasium, Agentur für Arbeit, Villa Merländer

AUSSTATTUNG

- » 2 Turnhallen
- » 2 Computerräume
- » 5 moderne Naturwissenschaftsräume
- » Mensa

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » außerunterrichtliche Aktivitäten werden angeboten in den Bereichen: Arbeitsgemeinschaften (Musik, Kunst, Sport, Schach etc.; z.T. in Kooperation mit SC Bayer 05 Uerdingen), Sprachen- und MINT-Wettbewerbe, Erwerb von Sprachzertifikaten (DELTA, DELE, Cambridge Certificate), Schulsanitätsdienst
- » angebotene Schulprojekte: u.a. Projekte zur Förderung der sozialen Stärken (z.B. „SoKo“), Entwicklungshilfeprojekt „Moltke für Afrika“, TheaterABO, Schüler helfen Schülern, Rhapsody in School, POL&IS, MOLTKE-FORUM; Mitarbeit im Netzwerk „Zukunftsschulen NRW“, Jugend forscht







Kontakt

Adresse: Moltkeplatz 12, 47799 Krefeld
 Telefon: 02151/93711-0, Telefax: 02151/93711-26
 E-Mail: info@moltke.de
 www.moltke.de

Schulleitung: Herr Dr. Rademacher

Vertretung: Herr Dr. Zöllner

Verkehrsanbindung:

		
 Moltkestraße	–	042/043
 Bismarckplatz	054/058/927	–



GYMNASIUM AM STADTPARK

Städt. Gymnasium, Krefeld-Uerdingen

„Unsere Schule – Lernen in Vielfalt und Gemeinschaft“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Das Gymnasium am Stadtpark richtet den Fokus auf die individuelle Schullaufbahn jedes einzelnen Schülers. Vielfältige Angebote machen die Stärkung der unterschiedlichen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler möglich. Gymnasiale Standards und Konzepte zum selbstorganisierten Lernen bilden dazu die Grundlage. Die Schülerinnen und Schüler erwerben soziale und berufsfördernde Kompetenzen im Unterrichtsfach „Erwachsen werden“. Unsere Schule praktiziert ein stufenübergreifendes Methoden- und Medienkonzept auf der Grundlage einer zeitgemäßen Medienausstattung. Umfassende Förderangebote und Lerncoaching mit individuellen Trainingsplänen begleiten die Schullaufbahn jedes Schülers. Begabungsförderung wird z.B. mit Neigungskursen in der Jahrgangsstufe 5/6 (Robotik, Theater, Experimentieren, mathematische Verschlüsselungen), mit dem Doppellernen (Latein und Französisch ab Klasse 7), dem Drehtürmodell (vorzeitiges Erreichen des Latinums) sowie mit Wettbewerben und Arbeitsgemeinschaften angeboten. In der Oberstufe kann in einer Doppelqualifikation das Abitur und die Ausbildung zum Chemisch-technischen Assistenten erworben werden.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.15 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: flexibles Doppelstundenmodell (3-4 Fächer am Vormittag)
- » kostenl. Mittagsbetreuung mit Unterstützung bei den Hausaufgaben durch Schülerinnen und Schüler der Jgst. 9 (Mo– Do. bis 15.15 Uhr)
- » Mittagsverpflegung wird angeboten (Preis pro Essen: ca. 3,50 Euro)

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 7
 Latein: ab Klasse 7
 Spanisch: ab Klasse 9, Eph
 Chinesisch: ab Klasse 9

INTERNATIONALES

Exkursionen nach London, Straßburg, Lüttich
 Schüleraustausch: Spanien
 Orchesterpartnerschaft und Austausch mit Litauen u. Polen



Bläserklassenprofil in allen Jahrgängen, 8 Bigbands, jährliches Schulkonzert im Seidenweberhaus

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Spanisch (Jg. 9/10)
- » Chinesisch (Jg. 9/10)
- » Wirtschaftsenglisch (Jg. 9/10)
- » Informatik (Jg. 5/6/9/10)
- » Biologie-Chemie (Jg. 9/10)
- » NW-Experimentieren (Jg. 5/6)
- » Mathe zum Anfassen (Jg. 5/6)
- » Theater (Jg. 5/6)
- » Kreatives Gestalten (Jg. 5/6)

BESONDERHEITEN

- » Zertifikat MINT-freundliche Schule/Digitale Schule
- » Gütesiegel Individuelle Förderung
- » Fairtrade-School seit März 2020
- » Medienpass NRW
- » Klassenleitungsteams, Beratungsteam, Schulsozialarbeiter
- » Klassenpaten in Jg. 5/6
- » Bewegte Pause: Bayer Mobil
- » Sek II: Berufspraktikum in der Eph, Uni-Trainees, Berufe-Speed-Dating, Assessmentcentertraining
- » Orientierungstage Eph



Kooperationen: Sparkasse Krefeld, Lanxess, Barmer GEK, SC Bayer, Bundesagentur für Arbeit, Gymnasium Fabritianum, Kunigundenheim, Helios-Klinikum, Stadtpark Uerdingen, Malteser Krankenhaus Uerdingen

AUSSTATTUNG

- » Studienraum mit Bibliothek und Lernstudio
- » Medienräume/ iPad-Koffer/Präsentationstechnik in allen Unterrichtsräumen
- » Turnhalle
- » Mensa
- » Cafeteria
- » offenes Klassenzimmer
- » Schulhof mit Sportfeld/Slacklines/Supernova
- » Nutzung der Bayer-Sportanlagen

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » außerunterrichtliche Aktivitäten: AG's, Matheolympiade, Känguru-Wettbewerb, DELF, Vorbereitung auf Cambridge Exam, Sportwettkämpfe, Theater, Kunstpreis, Stadtpark Art, Gesangsgruppen
- » Schulprojekte: Medienscouts, Schulsanitäter, Beratungskonzept (z.B. Schülersprechtag), Handy, Facebook und Co, Bußgang zur Reichspogromnacht, Veranstaltung des „politischen Forums“, Skifahrt in Jgst. 9



Kontakt

Adresse: Nikolaus-Groß-Straße 31, 47829 Krefeld
 Telefon: 02151/46572, Telefax: 02151/474035
 E-Mail: postmaster@gymnasium-am-stadtpark.de
 www.gymnasium-am-stadtpark.de

Schulleitung: Frau Dr. Rinnen
Vertretung: Herr Kleeberg

Verkehrsanbindung:

 Bergstraße

058/059



–



GYMNASIUM MARIENSCHULE

Gymnasium für Mädchen und Jungen in Trägerschaft der Schulstiftung Marienschule Krefeld, Krefeld Mitte

„Erfolgreich lernen in christlicher Orientierung“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Das Gymnasium Marienschule ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung Marienschule Krefeld und somit eine christliche Schule in Ursulinentradition. In einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung eröffnet die Schule Jugendlichen einen Weg, in eigene Kompetenzen vertrauend zu lernen, reflektiert und kritikfähig der Wirklichkeit zu begegnen, selbstständig Entscheidungen zu treffen und aus christlichen Werten heraus verantwortet zu leben. Jede Schülerin und jeder Schüler wird in seinen Stärken und Schwächen geachtet, abgeholt, durch Hilfsangebote mitgenommen und so herausgefordert, dass sie und er die eigenen Talente entfalten kann.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.00 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 45 bzw. 90 Minuten (in der Regel Doppelstunden)
- » Angebot Ganztagsbetreuung täglich von 13.45-15.15 Uhr
- » eine Mittagsverpflegung wird angeboten (durchschnittlicher Preis pro Essen: 3,60 Euro)
- » Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall: Fachbezogenes Vertretungskonzept

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 7, 9
 Latein: ab Klasse 7, 9
 Spanisch: ab Eph
 Chinesisch: ab Klasse 8

INTERNATIONALES

Schüleraustausche:
 USA, Spanien, Polen, China

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Französisch
- » Latein
- » Physik-Technik
- » Mathematik-Informatik
- » Biologie-Erdkunde
- » Praktische Philosophie-Sozialwissenschaften

BESONDERHEITEN

- » Religiöse Bildung, soziales Engagement und Persönlichkeitsbildung für christliche und nicht-christliche Kinder: Schulpastoral, Gottesdienste im großen und kleinen Kreis, Morgengebet und gestaltetes Kirchenjahr, Einkehrtage und Exerzitien, Schulsozialarbeiterin, Streitschlichter, Gesundheitswoche, Programme zur Stärkung von Kindern
- » Eine Mädchenklasse pro Jahrgang als Angebot
- » kostenloses Office 365 Programm für alle Schüler und Lehrer
- » MINT-freundliche und digitale Schule
- » Teilnahme am Modellvorhaben Informatik NRW
- » Fortbildende Referenzschule im Netzwerk „Zukunftsschulen“ NRW
- » Individuelle Lerndiagnose in den Kernfächern für alle Schüler (PLF)
- » Begabtenförderung (Doppellernen, Drehtürmodell)
- » Lerncoaching/Lese- und Rechtschreibförderung
- » „Bewegung und Lernen“
- » Klassenlehrerteams zu Beginn der Erprobungsstufe, Klassenleiterstunde
- » Feedbackkultur und Evaluationskonzept (u.a. SEfU)
- » Entspannteres Lernen und leichtere Taschen durch Doppelstundenmodell und wenig Raumwechsel
- » Planungssicherheit für Eltern durch garantierten Unterricht von 8.00 bis 13.10 Uhr sowie verlässliche Wochentage für den Nachmittagsunterricht in den jeweiligen Jahrgangsstufen
- » freiwillige und kostenfreie Hausaufgabenbetreuung im Silentium
- » Teilnehmer am Projekt „Schulen im Team“ im Sinne eines sanften Übergang von der Grundschule zum Gymnasium
- » Berufsvorbereitung (Girls'- und Boys'-Day, Assessmentcenter, zweiwöchiges Berufspraktikum, vielfältige Beratungsangebote)



Kooperationen: Misereor, HELIOS Klinikum, Universität Duisburg-Essen, Bundeswehr, Kerschensteiner Institut/Deutsches Museum München, KRESCH-Theater, Kaiser-Wilhelm-Museum, Kinderschutzbund

AUSSTATTUNG

- » Mensa und Cafeteria
- » Tafelwasserautomat
- » Schulgarten
- » Turnhalle und Gymnastikhalle
- » Selbstlernzentrum
- » Schülerbibliothek
- » Beamer in allen Räumen
- » Arbeit mit erprobter digitaler 365-Struktur fürs E-Learning allein und in Gruppen

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » außerunterrichtliche Aktivitäten werden angeboten in den Bereichen: Ca. 30 kostenfreie AGs, Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben (sprachlich, naturwissenschaftlich, sportlich, musisch), Rechtschreibförderung, Sporthelfer
- » angebotene Schulprojekte: Individuelle Projektangebote für besonders leistungsstarke Kinder, Vorbereitung auf qualifizierende

externe Sprachprüfungen (Fremdsprachenkorrespondent in Englisch (IHK), Französisch DELF, Spanisch DELE), „SoKo-Projekt“ für soziale Kompetenz, Planspiel POL&IS, Uni-Trainees zur individuellen Entscheidungshilfe für Ausbildung und Studium, Lesepunkte (Universität Köln)

Kontakt

Adresse: Hubertusstraße 120, 47798 Krefeld
 Telefon: 02151/977316, Telefax: 02151/977333
 E-Mail: 164938@schule.nrw.de
 www.Marienschule-Krefeld.de

Schulleitung: Herr Juntermanns
Vertretung: Herr Schilbach

Verkehrsanbindung:

Ⓜ Westwall	–	041
Ⓜ Rathaus	–	041
Ⓜ Stadtgarten	–	041
Ⓜ Friedrichsplatz	76/69/77/79	044
Ⓜ Hubertusstraße	57	



GESAMTSCHULEN

GESAMTSCHULE KAISERPLATZ
 ROBERT-JUNGK-GESAMTSCHULE
 KURT-TUCHOLSKY-GESAMTSCHULE
 GESAMTSCHULE UERDINGEN
 GESAMTSCHULE OPPUM
 MARIA-MONTESSORI-GESAMTSCHULE
 FREIE WALDORFSCHULE



Termine für die Tage der offenen Tür: Seite 83



GESAMTSCHULEN

Die Gesamtschule können Schülerinnen und Schüler aller Leistungsstufen besuchen. In einem differenzierten Unterrichtssystem ermöglicht die Gesamtschule ohne Zuordnung zu den Schulformen den Erwerb aller Abschlüsse der Sekundarstufe I. Die Sekundarstufe I umfasst die Klassen 5 bis 10, die Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Jahrgänge Eph, Q1 und Q2. Alle städtischen Gesamtschulen in Krefeld sind Ganztagschulen.

Der Unterricht im Pflichtbereich umfasst folgende Gebiete:

- » Deutsch
- » Mathematik
- » Englisch
- » ggf. zweite sowie ggf. dritte Fremdsprache
- » Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- » Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Politik)
- » Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- » Musik, Kunst, Textilgestaltung
- » Religionslehre
- » ggf. praktische Philosophie
- » Sport

Ab Klasse 7 können die Schülerinnen und Schüler erste Schwerpunkte setzen und ein zusätzliches Fach im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts wählen. Dies kann eine zweite Fremdsprache, Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft), Naturwissenschaften oder das Fach „Darstellen und Gestalten“ sein. Ab der 9. Klasse wird neben Englisch eine weitere Fremdsprache entweder als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

Die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule sind grundsätzlich in der Sekundarstufe I durchgängig in leistungsgemischten Klassen. Damit sie nach ihren verschiedenen Fähigkeiten und Lernvoraussetzungen gefördert werden können, werden in einzelnen Unterrichtsfächern Fachleistungskurse angeboten. Neben den Grundkursen werden Erweiterungskurse angeboten. In diesen werden höhere Anforderungen gestellt. Zu Beginn des Schuljahres sind Wechsel zwischen diesen Kursen möglich.

Je nach Gesamtschule wird ab der 7. oder ab der 8. Klasse in Mathematik und Englisch, ab der 8. oder 9. Klasse in Deutsch und ab der 9. Klasse in Chemie oder Physik in Fachleistungskurse differenziert.

Zusätzlich gibt es Ergänzungsstunden; insbesondere zur Förderung in Deutsch, Mathematik, in den Fremdsprachen, Naturwissenschaften, im Fach des Wahlpflichtunterrichts sowie zur beruflichen Orientierung.

An der Gesamtschule sind **alle Abschlüsse der Sekundarstufe I** (Klassen 5 bis 10) möglich:

- » Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- » Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- » mittlerer Schulabschluss nach Klasse 10 (Fachoberschulreife)
- » mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation

Voraussetzung für den Erwerb der Fachoberschulreife sowie der Fachoberschulreife mit Qualifikation, die zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt, sind die Zugehörigkeit zu mindestens 2 bzw. 3 Erweiterungskursen sowie entsprechende Leistungen. Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist nur möglich, wenn der mittlere Schulabschluss mit Qualifikation erworben wurde.

Abschlüsse der Sekundarstufe II:

- » Fachhochschulreife, schulischer Teil
- » Abitur

Für die Abiturprüfung gelten die gleichen Bedingungen wie an den Gymnasien. Die Fremdsprachen-Belegungspflicht zum Erreichen des Abiturs kann an der Gesamtschule durch die Belegung einer zweiten Fremdsprache von Klasse 5 bis Klasse 10 oder von Klasse 9 bis Jahrgangsstufe Eph oder durch eine neu einsetzende Fremdsprache in den drei Jahren in der Sekundarstufe II erfüllt werden.

GESAMTSCHULE KAISERPLATZ

Städt. Gesamtschule, Krefeld-Ost

„Wenn wir alle gemeinsam gehen, entsteht ein Weg!“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Die Gesamtschule Kaiserplatz legt Wert auf Teamfähigkeit und soziales Lernen. Eigenverantwortung sowie Kreativität und Kultur nehmen ebenso eine wichtige Rolle im Schulprogramm ein. Auch der Umgang mit Medien und Methodenkompetenz sind von Bedeutung. Die Gesamtschule Kaiserplatz ist eine Schule des gemeinsamen Lernens. Sie bietet gemeinsamen Unterricht für Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf an.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.10 Uhr
- » 2 Förderstunden in Kleingruppen in Klasse 5 und 6
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 45 bzw. 90 Minuten
- » gebundener Ganzttag von 13.25–16.00 Uhr (Wochentage sind jahrgangsabhängig)
- » Die Mensa bietet Brötchen, Obst, Snacks, Salate sowie frisch zubereitete Mittagessen-Komponenten an.

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 7
 Latein: ab Klasse 8
 Niederländisch: ab Klasse 8, Eph

INTERNATIONALES

Schüleraustausche, Partnerstädte: Dünkirchen (Frankreich), Erasmus-Plus-Projekte mit Spanien und Italien

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- » Französisch
- » Niederländisch
- » Kultur
- » Latein
- » Darstellen und Gestalten
- » Naturwissenschaften / MINT
- » Sport / Gesundheit
- » Pädagogik
- » Deutsch als Zweitsprache (DAZ)

BESONDERHEITEN

- » Pflichtpraktika finden in den Klassen 9 und Eph statt
- » Berufsorientierung regelmäßig ab Klasse 8 bis Stufe Q2
- » Ausbildungsplatzbörse
- » Zukunft durch Innovation – Standort KReMINTec
- » Teilnahme am Projekt „Schulen im Team“



Eine Kooperation besteht mit den Unternehmen Siemens, Henkelhausen, SATURN, Deutsche Bahn-Fahrzeuginstandhaltung GmbH. Weitere Kooperationen mit dem Zoo, dem Kaiser-Wilhelm-Museum und der Mediothek.

AUSSTATTUNG

- » eigene Turnhallen
- » ein Selbstlernzentrum
- » Forum mit professioneller Bühnentechnik
- » sehr gut ausgestattete Fachräume
- » eine Mensa mit eigener Küche
- » überdurchschnittliche IT-Ausstattung (PC, Laptop, Beamer, Interaktive Tafeln)

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » außerunterrichtliche Aktivitäten werden angeboten in den Bereichen: Musik, Sport, Kunst, kultureller Schwerpunkt (z.B. Kulturpass, Tanzprojekte, Kompetenznachweis Kultur mit Zertifikat, Kulturfahrplan)
- » angebotene Schulprojekte: Tischgruppentraining, Sporthelfer, Streitschlichter, Schulsanitäter
- » Schule ohne Rassismus
- » vielfältige Projekte im MINT-Bereich

Kontakt

Adresse: Kaiserplatz 50, 47800 Krefeld
 Telefon: 02151/53990, Telefax: 02151/539980
 E-Mail: 189273@schule.nrw.de
 www.gekai.krefeld.schulen.net

Schulleitung: Frau Rengers
Vertretung: Frau Otto-Lauscher

Verkehrsanbindung:

	
 Kaiserplatz	927 042/043



ROBERT-JUNGK-GESAMTSCHULE

Städt. Gesamtschule, Krefeld-Hüls

„Eine Schule – Zwei Standorte – Alle Schulabschlüsse
Gemeinsam lernen – etwas leisten – sich in der Schule wohlfühlen“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Die Robert-Jungk-Gesamtschule wurde 1988 am Standort Krefeld-Hüls gegründet und verfügt seit dem Schuljahr 2014/15 über eine Dependence in Kerken-Aldelerk. In der Sekundarstufe I ist die Schule am Standort Krefeld-Hüls vierzünftig und am Standort Kerken-Aldekerk dreizünftig. Die gymnasiale Oberstufe wird am Standort Krefeld-Hüls fortgeführt.

Die Schule bietet ein vielfältiges Schulleben und legt besonderen Wert auf die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler.



Die gymnasiale Oberstufe wird in einem attraktiven Neubau unterrichtet.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.00 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 67,5 Minuten
- » gebundener Ganzttag (Montag–Donnerstag)
- » Frühstücks- und Mittagsverpflegung wird angeboten (durchschnittlicher Preis pro Essen: 3.00 Euro)

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
Französisch: ab Klasse 7, Eph
Latein: ab Klasse 8
Spanisch: ab Eph



Bilingualer Unterricht in Englisch wird in den Fächern Erdkunde, Geschichte und Politik angeboten.

INTERNATIONALES

Schüleraustausche und Partnerstädte: Caudry, Frankreich, Kursfahrten nach England und Frankreich

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Arbeitslehre / Technik / Hauswirtschaft
- » Naturwissenschaften/MINT
- » Französisch
- » Latein
- » Darstellen und Gestalten
- » Deutsch als Zweitsprache (DAZ)

BESONDERHEITEN

- » Familiäre Atmosphäre
- » Teilnahme an vielen Wettbewerben
- » Sozialtraining im 5. Jahrgang
- » Berufswahl- und Studienorientierung
- » Brauchtumspflege
- » „Check-In Schule“
- » „Schulen im Team“
- » Programme zur Verkehrssicherheit
- » „Schule ohne Rassismus“



Kooperationen mit: Agentur für Arbeit, AOK, Barmer GEK, Deutsche Post AG, Holz Roeren, Haus der Seidenkultur, Hülser Sportverein e.V., LVR, Malteser, Reit- und Fahrverein Hüls e.V., Siempelkamp Giesserei GmbH, Sozialwerk Krefelder Christen e.V., Stadtwerke Kempen, Sparkasse Krefeld

AUSSTATTUNG

- » Schule im Grünen
- » Sport- und Schwimmhalle auf dem Schulgelände
- » eine Mensa
- » gute Ausstattung in allen naturwissenschaftlichen Fachräumen (Biologie, Chemie, Physik)
- » Fachräume für Technik, Hauswirtschaft, Kunst, Musik
- » gute digitale Ausstattung

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » außerunterrichtliche Aktivitäten werden angeboten: Offene Angebote und Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Musik, Kunst, Sport, Theater, Kochen, Naturwissenschaften, etc.
- » angebotene Schulprojekte: Klassenpaten, Medienscouts, Schulsanitätsdienst, Sporthelfer, Streitschlichter etc.

Kontakt

Adresse: Reepenweg 40, 47839 Krefeld
Telefon: 02151/565240, Telefax: 02151/56524240
E-Mail: 190020@schule.nrw.de
www.rjge.de

2. Standort: Rahmer Kirchweg 19, 47647 Kerken

Schulleitung: Frau Lingel-Moses

Vertretung: Frau Arens

Verkehrsanbindung:

Reepenweg Schulzentrum 046/069



–



KURT-TUCHOLSKY-GESAMTSCHULE

Städt. Gesamtschule, Krefeld-Süd

„Schule als Lern- und Lebensraum“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Die Kurt-Tucholsky-Gesamtschule als ökologischer Lern- und Lebensraum: Wir legen Wert auf soziales Miteinander, demokratisches Handeln, internationale Zusammenarbeit und ästhetische Erforschung der kulturellen Umwelt. Wir leben die Idee einer ökologischen Ausrichtung mit Einbindung in Unterricht, Konzepten zur Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit. Jedes Kind hat Stärken. Diese Stärken möchten wir mit unseren Schülern entdecken, herausarbeiten und weiterentwickeln. Dazu bieten wir eine Reihe von Lernschwerpunkten an.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.10 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: überwiegend 90 Minuten
- » gebundener Ganzttag (Montag, Mittwoch, Donnerstag bis 16.00 Uhr)
- » Mittagsverpflegung
- » AG-Nachmittag (Dienstag, Donnerstag oder Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr)
- » Betreuungsangebot

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 7, Eph
 Spanisch: ab Eph
 Chinesisch (Ergänzungskurs)

INTERNATIONALES

Schüleraustausche mit Finnland und Frankreich sowie Teilnahme am Comenius-/Erasmus-Plus-Programm



Lernschwerpunkte: Bili (bilingualer Fachunterricht in der Fremdsprache Englisch), Gauß Mathematik, Deutsch + Lernzeit

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Französisch
- » Arbeitslehre
- » Naturwissenschaften
- » Darstellen und Gestalten

BESONDERHEITEN

- » 2017 ausgezeichnet als „starke Schule“, Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen (eigener Berufemarkt mit ca. 40 Betrieben und Hochschulen, Bewerbungstraining, Schnupperstudium...)
- » Kooperationen mit zahlreichen Betrieben
- » Kooperation mit dem Kresch-Theater
- » Kooperation mit dem Werkhaus und der Villa Merländer
- » Kooperation mit der urbanen Nachbarschaft Samtweberei
- » Check-In-Schule
- » Netzwerk Schulen im Team
- » Netzwerk Schule und Leistungssport
- » Ausbildungsbotschafter
- » NRW Landesprogramm Bildung und Gesundheit
- » Projekt „Tuwas!“ (Technik und Naturwissenschaften an Schulen)



Eine Kooperation besteht mit den Unternehmen Outokumpu Nirosta, Saturn Elektro, Verseidag, CGW, Presswerk, Gebr. Kickartz, Deutsche Post, PCW, Schulz, Finck, Expedito, Bellini, Mercedes-Benz Herbrand, der Sparkasse Krefeld, der AOK sowie der IHK, der Agentur für Arbeit, dem zdi-Zentrum KRreMINTec, dem Kaiser-Wilhelm-Museum, der Hochschule Niederrhein, dem Sozialwerk Krefelder Christen, Universitäten Duisburg/Essen/Düsseldorf und dem SC Bayer 05.

AUSSTATTUNG

- » eine Mensa / ein Bistro
- » eine Sporthalle
- » ein Selbstlernzentrum mit Schülerbibliothek
- » eine Solarhalle als Pausenhalle
- » ein Schulgelände mit Sport- und Spielgeräten / Schulgarten und Grünflächen
- » Freizeiträume

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

Aktivitäten werden u.a. angeboten: Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerbe (z.B. Naturwissenschaften, Mathematik, Englisch, Sport), Delf, Kulturforscher-Programm, Netzwerk „Zukunftsschulen NRW“, Sporthelfer, Schulsanitäter, Programm „Fit durch die Schule“, Projekte zum sozialen Lernen (u.a. Streitschlichter, Sozialgenial, Tischgruppentraining, Patenprogramm)

Kontakt

Adresse: Alte Gladbacher Straße 10, 47805 Krefeld
 Telefon: 02151/83750, Telefax: 02151/837520
 E-Mail: 191024@schule.nrw.de
 www.kurt-tucholsky-gesamtschule.de

Schulleitung: Herr Schütz
Vertretung: Frau Schäfer

Verkehrsanbindung:

		
 Scharfstraße	058	–
 Martinstraße	054/069	042/043



GESAMTSCHULE UERDINGEN

Städt. Gesamtschule, Krefeld-Uerdingen

„Die Schule, die zum Kind passt.“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Die Gesamtschule Uerdingen ging im Sommer 2013 an den Start. Sie legt Wert auf die Förderung der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und arbeitet eng mit dem benachbarten Berufskolleg und dem KReMINTec zusammen. Kultur und Sport sind weitere wichtige Bausteine des Schulprogramms. Die Gesamtschule Uerdingen ist eine Schule des gemeinsamen Lernens. Sie bietet Unterricht für Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf an.



Zwei Standorte (Uerdinger Str. 783 und Lübecker Weg 56) entzerren die Schülerschaft einer großen Schule.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 7.55 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: in der Regel 90 Minuten
- » gebundene Ganztagschule bis 15.40 Uhr (außer Dienstag und Freitag); nach Möglichkeit werden auch Dienstag und Freitag freiwillige Angebote in Form von AGs oder eine andere Form der Betreuung stattfinden
- » eine Mittagsverpflegung wird angeboten

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 7
 Spanisch und Niederländisch: ab Klasse 8 und 11

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Arbeitslehre (Technik und Hauswirtschaft)
- » Naturwissenschaften
- » Sprachen
- » Darstellen und Gestalten

BESONDERHEITEN

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit folgenden außerschulischen Einrichtungen:

- » Umweltzentrum
- » KReMINTec
- » Chempark
- » Bildungszentrum des Baugewerbes
- » Agentur für Arbeit
- » Kulturamt
- » Künstler
- » SC Bayer 05
- » Berufskolleg Uerdingen
- » Schulen im Team
- » Netzwerk der Schulen „des Leistungssports“
- » u.v.m.



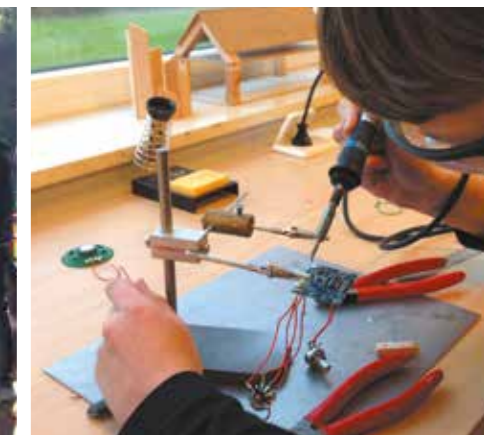
BO-Kooperationspartner: Im Zusammenhang mit dem Übergang Schule-Beruf bestehen viele Kooperationen mit Betrieben aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern.

AUSSTATTUNG

- » Fertigstellung des Neubaus Sommer 2020
- » moderne Medienausstattung
- » Klassenräume im Cluster
- » Selbstlernzentrum
- » Forum
- » Mensa
- » zwei Turnhallen
- » w-lan im Hauptgebäude
- » Deckenbeamer in allen Klassenräumen
- » Smartboards und Dokumentenkameras
- » i-Pads

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » über 30 Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Naturwissenschaften, Kunst, Musik, Theater, Sport und neue Medien
- » Teilnahme an Wettbewerben aus den Bereichen MINT, Sprache, Geschichte und Sport
- » jahrgangsübergreifende und klasseninterne Projekte zum sozialen Lernen, zu MINT, zur Prävention von (Cyber-)mobbing und Alkoholmissbrauch und zur Vorbereitung auf Prüfungen
- » Schüleraustausch Erasmus+ und Auslandsfahrten mit den verschiedenen Sprachkursen
- » Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage



Kontakt

Hauptstandort: Uerdinger Str. 783, 47800 Krefeld
 Telefon: 02151/644450, Telefax: 02151/6444529
Nebenstandort: Lübecker Weg 56, 47829 Krefeld
 Telefon: 02151/47188-0, Telefax: 02151/451157
 E-Mail: 198262@schule.nrw.de
 www.gesamtschule-uerdingen.de

Schulleitung: Frau Munsch
Vertretung: Herr Wellesen

Verkehrsanbindung:

Langestr. (Nebenstandort)	054	043
Oldenburger Weg (Hauptstandort)	047/054/927	043
Bergstr. (Nebenstandort)	058/059	

GESAMTSCHULE OPPUM

Städt. Gesamtschule, Krefeld Oppum

„Gemeinsam lernen – eigene Stärken entwickeln“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Die Gesamtschule Oppum ist eine Schule im Aufbau. Sie startete fünfzünftig im Schuljahr 2016/ 2017. In den nächsten Jahren wird unser pädagogisches Konzept mit den Aufgaben wachsen, die jede neue Jahrgangsstufe an uns stellt. Die besonderen Schwerpunkte des Schulprogramms werden vom Kollegium gemeinsam mit Eltern und Schülern erarbeitet. Ab Schuljahr 2020/21 wird ab Klasse 5 das eigenständige Lernen in Lernbüros gefördert. Neben der Förderung der Schüler liegt ein besonderer Schwerpunkt auf sozialem Miteinander. Da wir uns als inklusive Schule verstehen, haben wir dabei alle Schülerinnen und Schüler im Blick. Die Gesamtschule Oppum ist eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens und bietet gemeinsamen Unterricht für Kinder mit und ohne Handicap an.



Der Neubau mit einer neuen Mensa, Aula und modernen Unterrichtsräumen für neue Lernkonzepte ist fertiggestellt.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Unterrichtsbeginn 8.00 Uhr
- » Dauer der Unterrichtseinheiten: vorwiegend 90 Minuten.
- » gebundener Ganzttag: bis 15.25 Uhr (Montag, Dienstag und Mittwoch)
- » Mittagsverpflegung in der Mensa
- » Angebote in den Pausen
- » Förderbänder in Deutsch, Mathe, Englisch
- » LRS-Förderung
- » Lernbüros
- » Lerncoaching

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
Spanisch: ab Klasse 7
Französisch ab Klasse 8

Eine weitere Fremdsprache: ab Jg 11
(das genaue Fremdsprachenangebot wird von der Schulkonferenz festgelegt)

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Arbeitslehre / Technik / Hauswirtschaft
- » Spanisch
- » Naturwissenschaften
- » Darstellen und Gestalten

BESONDERHEITEN

Die Gesamtschule arbeitet eng mit verschiedenen Künstlern und anderen Kooperationspartnern im Ganzttag (Sozialdienst kath. Frauen (SkF), KReMINTec, Museum Burg Linn, Villa Merländer, Schachverein „Turm“, Zoo Krefeld) zusammen. Die Schule ist im Netzwerk Schule und Leistungssport.



Im Bereich der Berufsorientierung kooperiert die Schule mit verschiedenen Unternehmen.

Die Schule befindet sich im Aufbau. Im Schuljahr 2021/22 besteht sie aus den Jahrgängen 5–10.



Bilingualer Unterricht in Englisch im Fach GL ab Klasse 7, Vorbereitung im Jg. 6

AUSSTATTUNG

- » eine Mensa
- » eine Doppelsporthalle
- » eine Gymnastikhalle
- » zwei Schulhöfe

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » Sozialer Erste-Hilfe-Dienst
- » Stärkung des sozialen Miteinanders
- » Teilnahme an Wettbewerben in den Bereichen Sprache, Naturwissenschaften und Sport
- » Zirkus-Projekt in Klasse 6
- » Sporthelfer



Kontakt

Adresse: Schmiedestraße 90-98, 47809 Krefeld
Telefon: 02151/155917-0, Telefax: 02151/155917-204
E-Mail: sekretariat.199941@schulen.Krefeld.de
www.gesamtschule-oppum.de

Schulleitung: Frau Oelmüllers-Hoff

Vertretung: Herr Suntrop

Verkehrsanbindung:

Korekamp	052	–
Sandberg	–	044
Kuhleshütte	047/057	–
Bahnhof Krefeld-Oppum	RB 33 / RB 10 / RB 7	

BISCHÖFLICHE MARIA-MONTESSORI-GESAMTSCHULE

Gesamtschule in Trägerschaft des Bistums Aachen, Krefeld-Nord

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Die Bischöfliche Maria-Montessori-Gesamtschule ist eine staatlich genehmigte christliche Angebots- und Europaschule und befindet sich in Trägerschaft des Bistums Aachen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem zielgleichen, gemeinsamen Lernen körperbehinderter, hörbehinderter und nicht behinderter Schülerinnen und Schüler in allen Klassen und Kursen der Jahrgänge 5 bis 13. Weiterhin legt sie einen besonderen Wert auf die Förderung selbstständiger Arbeit in den Freiarbeitsstunden der Jahrgangsstufen 5 bis 8 und am wöchentlichen Projekttag der Klasse 9 und 10 basierend auf der Pädagogik Maria Montessoris.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.05 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 45 Minuten
- » Eine Ganztagsbetreuung findet nicht statt (Ende des Unterrichts Sek I 14.20 Uhr)
- » Eine Bistroverpflegung wird angeboten
- » Hausaufgabenbetreuung bis 15.15 Uhr

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Jg. 5
 Französisch: ab Jg. 7, 9,
 Eph, Jg. 11
 Latein: ab Jg. 7



Bilingualer Unterricht in Englisch wird in den Fächern Erdkunde, Geschichte, Politik und während der Freiarbeit angeboten

INTERNATIONALES

Schüleraustausche: Frankreich, Israel

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Französisch
- » Latein
- » Naturwissenschaften
- » Gestalterisch-Technisches-Wissen (GTW)

BESONDERHEITEN

- » Einstellungstests bei kooperierenden Unternehmen
- » Beratung behinderter Schülerinnen und Schüler durch Berufsbildungswerke
- » Förderverein: Montessori-Verein Krefeld e. V.
- » Mitgliedsschule im Verbund reformpädagogisch engagierter Schulen „Blick über den Zaun“ e.V.
- » Flächendeckender Einsatz von iPads ab Jg. 6



Kooperationen bestehen mit EVONIK Industries, Outokumpu Nirosa, HPZ Krefeld-Kreis Viersen, mit dem Kunstmuseum Krefeld

AUSSTATTUNG

- » eine 3-fach Sporthalle mit Außengelände
- » Werkstätten (Holz, Metall, Textil, Keramik)
- » Ein „Raum der Stille“
- » Motorikraum
- » Selbstlernzentrum / Bibliothek
- » Schulküche
- » Bühne
- » Computerräume
- » ein Schulgarten

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » Außerunterrichtliche Aktivitäten werden angeboten in den Bereichen: Bühnentechnik, Schulsanitätsdienst, Theater, Teilnahme an Wettbewerben in unterschiedlichen Bereichen z.B. Mathematik, Fremdsprachen, Kunst, Musik, Sport u.a. Segel-AG
- » Angebotene Schulprojekte: Projekte mit Kindergärten und Seniorenheimen, Dritte-Welt-Projekte mit einem Misereorprojekt in Burkina Faso, religiöse Projekte mit der Jugendkirche Krefeld
- » Berufsorientierungstage in Jg. 8
- » Betriebspraktikum in Jg. 9
- » Tage der religiösen Orientierung Jg. 9 und 12
- » Sozialpraktikum Jg. 11



Kontakt

Adresse: Minkweg 26, 47803 Krefeld
 Telefon: 02151/561394
 E-Mail: sekretariat@bmmg-krefeld.de
 www.bmmg.de

Schulleitung: Frau Vogt
Vertretung: Herr Erlenwein

Verkehrsanbindung:



Ⓜ Am Flohbusch	052/058/060	–
Ⓜ Minkweg	052/060	–

Zusätzlich E-Busse und Schulbusse für körperbehinderte Schülerinnen und Schüler.

FREIE WALDORFSCHULE KREFELD

Gesamtschule, Krefeld-Ost

„Das Kind in Ehrfurcht aufnehmen, in Liebe erziehen und in Freiheit entlassen.“ – Rudolf Steiner

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Die Freie Waldorfschule Krefeld ist eine der ältesten deutschen Waldorfschulen. Sie wurde bereits 1947 gegründet und wird seit dieser Zeit nach den Grundsätzen der Waldorfpädagogik betrieben. In der Krefelder Schule an der Kaiserstraße werden Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 unterrichtet – von Anfang an auch in Fremdsprachen. Für die ersten vier Klassen gibt es seit September 2003 ein offenes Ganztagsangebot. Da auch in Krefeld eine zunehmende Zahl von Eltern möchte, dass ihrem Kind in der Schule nicht nur Fachwissen vermittelt wird, ist die Zahl der Anmeldungen so weit gestiegen, dass sich die Schule entschieden hat, zukünftig mehr Kindern hier den Schulbesuch zu ermöglichen. Seit Sommer 2013 ist die Freie Waldorfschule Krefeld daher zweizügig, allerdings in kleineren Klassen. Der höhere Raumbedarf machte einen Neubau erforderlich: Der Oberstufenbau wurde am 31. August 2018 eingeweiht.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » zweizügiger Unterricht – Beginn ab 8:00 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 45 bzw. 90 Minuten
- » Offene Ganztagschule (Einzelheiten siehe Besonderheiten)
- » Mensa und Schulküche – vorwiegend mit frisch gekochten Bio-Produkten

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 1
Französisch: ab Klasse 1

INTERNATIONALES

Schüleraustausch mit England, Frankreich und anderen Ländern.
WOW-Day (Waldorf One World Day) – Spenden sammeln für hilfsbedürftige internationale Projekte.

ANGEBOTE IM WAHLPFLICHTBEREICH

- » Kunstunterricht in den Bereichen Malerei, Plastizieren, Steinmetzen, Eurythmie und Buchbinden
- » praktische Fächer wie Schreinern und Schneidern
- » Kunst und Bewegungsfach Eurythmie für die Klassen 1 bis 12
- » Leichtathletik-Sportfest der Klassen 3 bis 8
- » Sport als Kurs für die Klasse 13

BESONDERHEITEN

- » Chor und Schulorchester für die Klassen 6 bis 13
- » Mediatoren und Streitschlichter aus den Klassen 9 bis 12
- » Offene Ganztagschule für die Klassen 1 bis 4 (Panama) von 12:00 bis 16:30 Uhr und Freispiel wie zum Beispiel werken, gärtnern, musizieren, plastizieren, backen, Rollenspiele u.v.m.
- » Nachmittagsbetreuung für die Klassen 5 bis 7 (Madagaskar) von 13:00 bis 16:30 Uhr und freier Nachmittagsgestaltung, gemeinsame Aktivitäten, Sport und Spiel
- » Mittagessen für die Offene Ganztagschule und die Nachmittagsbetreuung täglich frisch aus der Schulküche
- » Ausbildungsbegleitende Praktika für Erzieher, Studierende der sozialen Arbeit und Bundesfreiwilligendienste
- » Berufsorientierung durch Schulpraktika
- » Schülervertretung mit Beteiligung an Schülerräten
- » Schularzt sowie Heileurythmie zur Stärkung und Harmonisierung der Lebensfunktionen

AUSSTATTUNG

- » weitläufiges Schulgelände mit angeschlossenem Schulgarten
- » Werkstätten für Holz, Steinmetzen und Schneidern
- » eigene Turnhalle bzw. Festsaal mit professioneller Bühnentechnik
- » gut ausgestattete Fachräume für naturwissenschaftliche und künstlerische Fächer

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » Forstpraktikum für die Klasse 7
- » Betriebs- und Sozialpraktika ab der Klasse 8
- » Klassenspiel der Klassen 8 und 12
- » in jedem Jahr „Tag der offenen Tür“
- » viertägige Projektstage vor den Sommerferien
- » Aufführung der Oberuferer Weihnachtsspiele
- » alle zwei Jahre im Wechsel mit den Waldorfkindergärten Adventsbasar
- » außerunterrichtliche Aktivitäten werden angeboten in den Bereichen: Musik, Kunst und Sport



Kontakt

Adresse: Kaiserstraße 61, 47800 Krefeld
Telefon: 02151 5395-0
E-Mail: info@waldorfschule-krefeld.de
www.waldorfschule-krefeld.de

Schulleitung: Frau Bielfeldt und Frau Schütt-Brümmer

Verkehrsanbindung:

		
 Kaiserstraße	–	042 und 043
 Glockenspitz	–	044

FÖRDERSCHULEN

FÖRDERSCHULE AM UERDINGER RUNDWEG
 ERICH KÄSTNER SCHULE
 FRIEDRICH-VON-BODELSCHWINGH-SCHULE
 LVR-GERD-JANSEN-SCHULE
 LVR-LUISE-LEVEN-SCHULE



FÖRDERSCHULEN

Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung können sowohl die allgemeine Schule besuchen als auch, wenn die Eltern dies wünschen, eine Förderschule. Die Stadt Krefeld hat sich dafür ausgesprochen, dass die Förderschulen weiterhin als Angebot aufrecht erhalten bleiben sollen, sofern die rechtlichen Rahmenbedingungen dies zulassen.

In Krefeld gibt es Förderschulen für folgende Förderschwerpunkte:

- » Lernen
- » Emotionale und soziale Entwicklung
- » Sprache
- » Körperliche und motorische Entwicklung
- » Hören und Kommunikation
- » Geistige Entwicklung

Die nächsten Förderschulen mit Förderschwerpunkt „Sehen“ liegen in Duisburg und Düsseldorf.

Neben den beiden Förderschulen des Landschaftsverbandes Rheinland (Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung sowie Hören und Kommunikation) sowie der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, gibt es in Krefeld zwei Förderschulen im Bereich der Sekundarstufe I, die Kinder mit den Förderschwerpunkten Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung sowie Sprache (auch bezeichnet als LES: Lern- und Entwicklungsstörungen) gemeinsam unterrichten. Die Förderschulen unterrichten je nach Förderschwerpunkt in den Bildungsgängen Realschule, Hauptschule, Lernen, sowie geistige Entwicklung. Der Erwerb der verschiedenen Abschlüsse ist möglich.

Im Gegensatz zu den Klassen der allgemeinen Schulen, die bis zu 27 Schülerinnen und Schüler umfassen können, sind die Lerngruppen in den Förderschulen deutlich kleiner.

Die Klassen an Förderschulen im LES-Bereich umfassen 13-19 Schülerinnen und Schüler. Förderschulen sind zudem insgesamt kleinere und überschaubarere Systeme und haben eher die Größe einer (kleinen) Grundschule. Einige Förderschulen verfügen über zusätzliches medizinisch-therapeutisches Personal sowie über spezielle technische und räumliche Ausstattungsmerkmale.

Seit 2013 entscheidet nicht mehr die Schulaufsicht über den Förderort der Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf, sondern die Eltern. Es empfiehlt sich daher, vor der Entscheidung die Alternativen zu prüfen und sich über die Besonderheiten der Krefelder Förderschulen vor Ort zu informieren. Da im Zusammenhang mit einem möglichen Förderschulbesuch viele individuelle Fragen besprochen werden sollten, laden wir Sie herzlich ein, sich an die jeweiligen Schulen zu wenden.



FÖRDERSCHULE AM UERDINGER RUNDWEG

Förderschwerpunkte Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung sowie Sprache, Krefeld-Uerdingen

„Wir gehen respektvoll und achtsam miteinander um.“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Wir legen Wert auf:

- » Ermütigung der Schüler zur Entwicklung von Selbstständigkeit und eigener Identität
- » Beachtung der Integrität anderer
- » Förderung demokratischer Umgangsformen des Miteinanders und der Solidarität
- » eine Unterrichtsgestaltung, die den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kinder gerecht wird
- » eine möglichst große Beteiligung der Eltern am Schulleben
- » Berücksichtigung individueller Lernprofilbildung
- » Weiterentwicklung der Professionalität des Kollegiums

Unsere tägliche Arbeit heißt also:

- » Ganzheitliche Förderung mit vielfältigen Hilfen zur Lebensbewältigung
- » Handlungsorientierter Unterricht mit Schwerpunkt Arbeitslehre von Klasse 5 bis Klasse 10
- » Zusammenarbeit mit Handwerksbetrieben, Berufsbildungswerken und Jugendeinrichtungen
- » Weiterentwicklung verbindlicher Klassen- & Schulregeln
- » kontinuierlicher Austausch der Lehrer untereinander und mit den Eltern in der Erziehungsarbeit
- » Unterstützung & Begleitung der Erziehungsarbeit durch professionelle Beratung
- » Elternsprechtage 4-mal pro Jahr, Schülersprechtage 2-mal pro Jahr
- » berufsorientierte Maßnahmen wie Betriebspraktika, Tagespraktika, Berufsanfängerseminare etc.
- » nachgehende Betreuung der Entlassklassen

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.15 Uhr, die 6. Stunde endet um 13.30 Uhr
- » Die Pausen für die Klassen 5 bis 7 finden zeitlich getrennt von den Pausen für die Klassen 8 bis 10 statt.
- » Länge des Unterrichts: 45 Minuten, in der Regel Doppelstunden von 90 Minuten
- » Der Unterricht findet hauptsächlich im Klassenraum der

Schüler statt und wird durch die Klassenlehrer durchgeführt. Nur wenige Fächer, wie Sport und technisches Werken werden von Fachlehrern übernommen und finden an anderen Orten statt.

- » Für die Schüler der Klassen 5 bis 7: Offener Ganztags montags bis donnerstags bis 16.00 Uhr, freitags bis 15.00 Uhr (Träger des Offenen Ganztages ist der Sportclub Bayer in Uerdingen, Sport wird deshalb bei uns „Groß“ geschrieben); Angebote des Offenen Ganztags in einigen Wochen der Ferien
- » Für die Schüler der Klassen 8 bis 10: Bei angemeldetem Interesse Hausaufgabenbetreuung im Anschluss an den Unterricht
- » Verpflegung: Die Schülerfirma Schülerkiosk bietet montags, mittwochs und freitags ein gesundes Frühstück an (Sandwich z.B. kostet 0,40 EUR); für die Schüler des Offenen Ganztags wird ein Mittagessen in unserer Mensa für 2,50 EUR pro Essen angeboten.

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5

UNTERSTÜTZUNG / BERATUNG

Alle Lehrer der Schule führen Beratungs- und Unterstützungsgespräche mit den Schülern und Eltern durch. Die Schule führt zweimal im Schuljahr einen Schülersprechtag und viermal im Schuljahr einen Elternsprechtag durch. Zusätzlich berät die Beratungslehrerin Schüler und Eltern bei besonderen Anlässen. Der Schulsozialarbeiter unterstützt die Erziehungsarbeit unserer Schule mit eigenen Angeboten.

BESONDERHEITEN

- » Berufsorientierung ab Klasse 5 mit Hauswirtschaft und Technischem Werken
- » Schülerbetriebspraktika ab Klasse 8
- » Teilnahme am Projekt „Kein Abschluss ohne Anschluss“ mit Potenzialanalyse in Klasse 8 und Berufsfelderkundung und der Möglichkeit für Langzeitpraktika

- » Berufswahlordner ab Klasse 8
- » Berufsanfängerseminar in Klasse 9
- » Beratung durch die Agentur für Arbeit
- » Unterstützung und Beratung durch eine Mitarbeiterin für die vertiefte Berufsorientierung und Betreuung nach der Schulpflicht
- » Abschlüsse: Schüler können den Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen oder den Hauptschulabschluss erreichen.



Kooperation mit verschiedenen Trägern der Berufsausbildung, den Krefelder Christen, wechselnden Betrieben im Bereich von Schülerpraktika

AUSSTATTUNG

- » eine Mensa
- » eine eigene kleine Gymnastikhalle
- » ein Werkraum für technisches Werken
- » eine Lehrküche für Hauswirtschaft
- » ein Gruppenraum für Angebote des Offenen Ganztages



PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

Verschiedene Angebote im Rahmen des Offenen Ganztages: Sport, Kochen und Backen, Spiele

Kontakt

Adresse: Rundweg 10, 47829 Krefeld Uerdingen
 Telefon: 02151/481970, Telefax: 02151/1559755
 E-Mail: 152470@schule.nrw.de
 www.schule-am-rundweg.de

Schulleitung: Frau Brand (komm.)

Vertretung: NN

Verkehrsanbindung:

📍 Mündelheimerstr



–



043

ERICH KÄSTNER SCHULE

Förderschwerpunkt Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung und Sprache
im Bereich der Sekundarstufe I, Krefeld Nord

„Jeder Tag bietet eine neue Chance!“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Die Erich Kästner Schule stützt sich auf drei Säulen:

- » Unterricht
- » Förderung sozialer Kompetenzen
- » Berufsfindung

Die tägliche Unterrichts- und Erziehungsarbeit ist auf die jeweiligen Förderschwerpunkte und Förderbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Unterricht wird in den Bildungsgängen Hauptschule sowie Lernen erteilt.

Wesentliche Förderbereiche sind in allen Stufen:

- » Lern- und Arbeitsverhalten
- » Kognition/Denken
- » Kommunikation/Sprache
- » Motivation
- » Emotionalität
- » Sozialverhalten
- » Konzentration
- » Motorik
- » Wahrnehmung

Die Klassen sind jahrgangsgemischt zusammengesetzt, die Jahrgangsstufen 5/6, 7/8, 9/10 werden zusammengefasst. Für Schülerinnen und Schüler, die bereits an unserer Schule sind und einen sehr hohen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf haben, gibt es ein intensivpädagogisches Angebot.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.15 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 45 Minuten
- » Unterrichtszeiten: Unterricht von 8.15 bis 13.25 Uhr (Pausen von 9.55–10.10 und 11.40–11.55 Uhr)
- » Frühstück wird angeboten (kostenlos), d.h. ein Butterbrot nach Wahl und eine Schulumilch plus Obst/Gemüse (saisonal) pro Schüler/in. Ein Schülerkiosk bietet im Rahmen einer Schülerfirma in der zweiten Pause Snacks und Getränke an.

UNTERSTÜTZUNG / BERATUNG

Alle Kolleginnen und Kollegen der Schule bieten auf Wunsch, bzw. bei Bedarf Beratung für Eltern und Erziehungsberechtigte bezüglich der Schullaufbahnplanung und der Berufsfindung an. Familienbezogene Fragestellungen bei Verhaltensproblemen werden diskret nach systemischen Beratungsansätzen bearbeitet und gegebenenfalls weiterverwiesen an die entsprechenden Unterstützungssysteme wie Beratungsstellen, Psychologischer Dienst der Stadt Krefeld, Ärzte und Therapeuten, SPZ, Kliniken.

Eine Schulsozialarbeiterin und ein BUT-Sozialarbeiter unterstützen diese Arbeit und bieten ebenfalls Beratung und Unterstützung bezogen auf ihr Berufsfeld an. Dieser multiprofessionelle Ansatz hat sich sehr bewährt, weil er den Blick auf das einzelne Kind erweitert.

Wie üblich werden 4 Elternsprechtage angeboten sowie 2 Schülersprechtage pro Schuljahr.

BESONDERHEITEN

Berufsorientierung findet bereits ab Klasse 7 verstärkt statt. Zwei Berufsbegleiter in den Bereichen Holzwerkstatt und Gesundheit/Soziales erweitern die schulische Arbeit an dieser Stelle. Unsere Schülerinnen und Schüler werden nach der Entlassung aus der Schule nicht allein gelassen. Die Berufsbegleiter zur Steigerung der Berufsfähigkeit kümmern sich auch nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht um sie, damit ihnen bestmögliche Ausbildungschancen ermöglicht werden (schulische Nachsorge). Betriebspraktika werden durchgeführt, in einigen Fällen auch mehrmals im Schuljahr, wenn es für das einzelne Kind wichtig ist, möglichst viele berufsbezogene Erfahrungen zu sammeln.

KOOPERATIONEN

- » Betriebe / Werkstätten
- » Berufsbildungsträger
- » Weiterführende Schulen
- » Agentur für Arbeit
- » Heilpädagogisches Zentrum
- » Seit dem Schuljahr 2015/16 Teilnahme am Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“

AUSSTATTUNG

- » Bewegungsraum
- » Raum für soziales Lernen
- » naturwissenschaftlicher Raum
- » Computerraum
- » Schulküche + Mensa
- » Werkraum
- » Textilraum + Kunstraum
- » Turnhalle

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

Wechselnde Angebote wie: Antigewalttraining, Besuche des Umweltzentrums, Besuch außerschulischer Lernorte, Beratungsstellen (Oberstufe), Kooperation mit dem Familienzentrum Inrather Straße. Ab 2020/21 wird für die Klassen 5/6 OGS angeboten.



Kontakt

Adresse: Inrather Str. 611, 47803 Krefeld
Telefon: 02151/159900, Telefax: 02151/1599025
E-Mail: erich-kaestner-schule@schulen.krefeld.de
www.eks-krefeld.de

Schulleitung: Herr Geelen
Vertretung: Herr Neumann

Verkehrsanbindung:

📍 Grabeskirche Inrath/
Kapuziner Kloster



057



044

FRIEDRICH-VON-BODELSCHWINGH-SCHULE

Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, Krefeld-Ost

„Wir gehören dazu: Mitten im Leben. Stark in die Welt.“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Selbstverwirklichung in sozialer Integration zu fördern, ist von Beginn an das erklärte Ziel der Förderschule Geistige Entwicklung. Unseren Beitrag zur Entwicklung einer zunehmend inklusiven Gesellschaft leisten wir durch **individuelle Förderung** und der **Öffnung von Schule nach innen und außen. Schwerpunkte unseres Schulprogramms** sind unter dieser Zielsetzung zu sehen:

- » Bewegte Schule / Lernen durch Bewegung
- » Gesunde Ernährung
- » Unterstützte Kommunikation
- » Medienkompetenz
- » Selbstbehauptungstraining
- » Kunst, Tanz, Theater
- » Mobilitätstraining
- » Vorbereitung auf die Arbeit
- » Teilhabe in allen Bereichen gesellschaftlichen Lebens

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.30 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 90 Minuten
- » Unterrichtszeiten: Mo-Do: 8:30 bis 15:30 Uhr, Fr: 8:30 bis 12:30 Uhr (Pause von 10 – 11 Uhr)
- » Gebundener Ganzttag
- » Die Schülerinnen und Schüler bringen ihr eigenes Frühstück mit.
- » Mittagsverpflegung durch die Schule: Mo bis Do / Stettiner Str: Belieferung durch eine Cateringfirma; Alte Flur: Selbstversorger Küche (Schülerfirma), Kosten pro Mahlzeit 3,00 EUR / ermäßigt 1,00 EUR

UNTERSTÜTZUNG / BERATUNG

Beratung und Unterstützung erhalten Eltern – neben den Lehrerinnen und Lehrern – durch unsere Schulsozialpädagogin und die mit uns kooperierenden Beratungseinrichtungen. Nach dem Wunsch der Eltern können auf Rezept Therapieangebote in der Schule wahrgenommen werden z.B.: Ergotherapie, Krankengymnastik, Logopädie, UK



Mit Blick auf das Versprechen: „Kein Abschluss ohne Anschluss“, ist es unser Bestreben, allen Schülerinnen und Schülern den sicheren Übergang auf einen, ihren jeweiligen Stärken, Interessen und Wünschen entsprechenden Arbeitsplatz zu ebnen.

BESONDERHEITEN

- » Eine Dependence der Bodelschwingh-Schule ist das Berufs- und Erwachsenenbildungszentrum. Hier werden Schülerinnen und Schüler in der Berufspraxisstufe sehr individuell auf das Leben und die Arbeit nach der Schule vorbereitet. Unser Auftrag und primäres Förderziel ist die Vorbereitung auf größt mögliche Selbstständigkeit und selbstbestimmte Teilhabe in allen Bereichen gesellschaftlichen Lebens.
- » In diesem Sinne fördern wir: Erwerb der Schlüsselqualifikationen für die erfolgreiche Teilhabe; Erkennen persönlicher Stärken und Ziele
- » Kenntnisse und Fertigkeiten in versch. Arbeitsfeldern: Arbeit in Schülerfirmen (Holzwerkstatt, Garten und Landschaftsbau, Forstwirtschaft, Mensabetrieb, Fahrradwerkstatt, Keramikwerkstatt, Büro, Textilwerkstatt, Wäscherei), Praktika, Weiterbildungs- und Berufsbildungskurse, Potenzialanalyse (STAR), Berufsfelderkundung, Zukunftskonferenzen, Begleitung durch LernCoach



Kooperation mit Agentur für Arbeit, IFD, HPZ, Lebenshilfe, KoKoBe, Partnerschulen sowie Betrieben und Einrichtungen in der Stadt und der Region. Stadtteilorientierung und eine breit angelegte Netzwerkarbeit sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

AUSSTATTUNG

- » großzügiges Schulgelände mit Raum für Bewegung, Spiel und soziales Lernen
- » Turnhalle, Schwimmbad
- » Rhythmikraum
- » Psychomotorikraum
- » Computerraum
- » UK Raum
- » Schulküche / Lehrküchen
- » Kreativräume –Ton, Kunst
- » Holz-, Fahrrad-, Textil-, Keramikwerkstatt, Gewächshaus, u.s.w.

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

Integrative Projekte und außerschulische Angebote gehören zu unserem Schulprogramm. Wir nutzen die kultur- und kunstpädagogischen Angebote unserer Stadt, kooperieren mit freien Künstlern, Theater, KResch, Juks, mit Museen, Musikschule, Umweltzentrum, dem Krefelder Zoo u.a.. Kooperationsprojekte mit Regelschulen und Sportvereinen bereichern unseren integrativen Arbeitsansatz.



Kontakt

Adresse: Stettiner Str. 1, 47829 Krefeld
 Telefon: 02151/652090, Fax: 02151/65209123
Nebenstandort: Alte Flur 21, 47800 Krefeld
 Breslauer Str. 280, 47829 Krefeld
 E-Mail: mail@bodelschwingschule-krefeld.com
 www.bodelschwingschule-krefeld.com

Schulleitung: Herr Ebert

Vertretung: Frau Steinhauer

Verkehrsanbindung:

Traarer Str. (Hauptstandort)	–	042
Trift (Nebenstandort)	057	–

LVR-GERD-JANSEN-SCHULE

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Krefeld-Ost

„Man muss immer den einzelnen Menschen sehen“ (Gerd Jansen)

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

In der LVR-Gerd-Jansen-Schule werden Kinder und Jugendliche gefördert, die ausgehend von einer Körperbehinderung einen besonderen Unterstützungsbedarf haben. Das übergreifende Ziel der ganzheitlichen Förderung, die die Teilaspekte Unterricht, Therapie und bei Bedarf Pflege umfasst, ist die größtmögliche Autonomie und größtmögliche gesellschaftliche Teilhabe. Die Schülerinnen und Schüler lernen in kleinen Gruppen, die nach einem Klassenlehrerprinzip arbeiten.

Entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten werden sie in unterschiedlichen Bildungsgängen unterrichtet:

- » Bildungsgang Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- » Bildungsgang Förderschwerpunkt Lernen
- » Bildungsgang der Hauptschule

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.30 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 90 Minuten (z.T. 45 Min.)
- » Unterrichtszeiten: Unterricht von 8.30 Uhr bis 15.15 Uhr (freitags 13.00 Uhr); Pausen von 11.05-11.30 und 13.20-13.45 Uhr
- » Gebundene Ganztagsbetreuung (montags–donnerstags)
- » eine Mittagsverpflegung wird angeboten (Preis pro Essen 2,50 EUR)

UNTERSTÜTZUNG / BERATUNG

Im Rahmen des ganzheitlichen Förderkonzeptes arbeiten an der Schule speziell ausgebildete Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, Therapeutinnen (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie) sowie Pflegekräfte (Kinderkrankenschwestern) und unterstützende Kräfte (FS), (BFD)

Für Eltern und Lehrer/innen von körperbehinderten Kindern und Jugendlichen – auch von Kindern und Jugendlichen, die andere Schulen besuchen – besteht ein differenziertes Beratungsangebot (siehe Kontakt bzw. Homepage).

BESONDERHEITEN

- » Berufsorientierung im Unterricht / wöchentlicher klassenübergreifender „Arbeitstag“ in der Abschlussstufe
- » Praktika in Werkstätten für behinderte Menschen/in Betrieben/ in nachschulischen Einrichtungen



Kooperation mit den Reha-Beratern der Agentur für Arbeit, dem Integrationsfachdienst (IFD), Einrichtungen und Verbänden der Behindertenhilfe



AUSSTATTUNG

- » Barrierefreiheit im gesamten Schulgebäude / -gelände
- » Klassenräume mit angrenzenden Differenzierungsräumen
- » Fachräume (Computerraum, Werkräume, Lehrküche, Musikraum, Therapieräume ...)
- » speziell ausgestattete Räume für die Förderung schwerstbehinderter Schüler/innen (z.B. Snoezelräume)
- » Schwimmbad und Doppelturnhalle

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

Schwerpunkte im Bereich der musischen Förderung und der Motorik/des Sports, z. B: Teilnahme am Landesprogramm „Kultur und Schule“ (Tanzprojekt), Schulband „No Handicap“/ Schulchor, Theater-AG, Therapeutisches Reiten, Rollstuhlsportgruppen, Spezielle Bewegungsangebote für schwerstbehinderte Schüler/innen



Kontakt

Adresse: Luiters Weg 6, 47802 Krefeld
 Telefon: 02151/96510, Telefax: 02151/9651201
 E-Mail: gerd-jansen-schule@lvr.de
www.gerd-jansen-schule.lvr.de

Schulleitung: Herr Hülsmann
Beratung: Frau Schmidt-Osterkamp, Herr Pitzen

Verkehrsanbindung:

Busenpfad

052

–

LVR-LUISE-LEVEN-SCHULE

Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Krefeld-Hüls

„Wir sind bunt. Kommunikation ist (fast) Alles. Wir lernen miteinander zu kommunizieren.“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

Die LVR-Luise-Leven-Schule in Krefeld ist eine Schule des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche. Zur Schule gehören ein Frühförderzentrum, ein Kindergarten, eine Grund- und eine Hauptschule sowie eine Beratungsstelle. In der sechsjährigen Sekundarstufe I möchte die LVR-Luise-Leven-Schule die Schüler/innen zu einer weitgehend selbstbestimmten und verantwortungsvollen Planung und Gestaltung ihres Lebens führen. Die Schüler/innen werden befähigt, die eigene Lebens- und Berufswelt nach der Schulzeit zu gestalten und zu reflektieren. Dazu werden ihnen Arbeitstechniken und Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Der Unterricht orientiert sich an den Kernlehrplänen der Hauptschule oder bei Bedarf der Förderschule „Förderschwerpunkt Lernen“ mit den jeweiligen Abschlüssen. Im Unterricht wird Rücksicht auf die besonderen kommunikativen Bedürfnisse der hörgeschädigten Schüler genommen.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Unterrichts- und Pausenzeiten: in der Primarstufe: montags und freitags von 8.10 Uhr bis 11.30 Uhr, sonst bis 13.15 Uhr; in der Sekundarstufe: von 8.10 Uhr bis 13.15 Uhr
- » Beginn des Unterrichts: 8.10 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 90 Minuten
- » Offene Ganztagsbetreuung (Zeiten nach Unterrichtsschluss verschieden bis 15.30 Uhr)



UNTERSTÜTZUNG / BERATUNG

- » Ergotherapeuten
- » Logopäden
- » Physiotherapeuten
- » Motopäden

BESONDERHEITEN

- » Hausfrüherziehung 0,4 bis 3 Jahre
- » Ambulante Maßnahmen im Regelkindergarten 3 Jahre bis 6 Jahre
- » Förderschulkindergarten 2 bis 6 Jahre
- » Berufsorientierungsbüro
- » KAoA

AUSSTATTUNG

- » Musikraum
- » Bewegungsraum
- » Fachräume / Computerräume
- » Schulküche
- » Eigenes Schwimmbad
- » Beratungsstelle

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » Eigene Schulband
- » Berufsorientierung / Berufsvorbereitung



Für Schüler ab der Klasse 8 mit dem zusätzlichen Förderschwerpunkt Lernen oder Geistige Entwicklung bieten wir sechs Schulstunden wöchentlich Arbeit in einem der drei Schülerunternehmen der Schule mit dem Ziel, die Schlüsselqualifikation Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ausdauer, Verantwortungsübernahme, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit zu fördern.

Kontakt

Adresse: Lobbericher Str. 18–20, 47839 Krefeld
 Telefon: 02151/656080, Telefax: 02151/65608119
 E-Mail: 194761@schule.nrw.de
 www.luise-leven-schule.lvr.de

Schulleitung: Frau Flohr

Vertretung: Frau Segbers

Beratung: Frau Suppelt, Telefon: 02151/65608124
 Frau Deis, Telefon: 02151/65608128

Verkehrsanbindung:

📍 Schulzentrum Reepenweg



046/049/069



–



FREIE PRIVATSCHULE NRW

Ganztagsschule GmbH, Krefeld-Mitte

„Kleine Schule – große Gemeinschaft“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

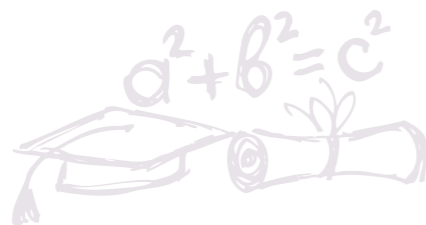
Der Unterricht findet in kleinen Klassen statt (momentan zwischen 5 und 16 Schüler). Somit ermöglichen unsere kleinen Lerngruppen eine optimale, individuelle Förderung. Des Weiteren findet im Klassenverband eine Hausaufgabenbetreuung in Form von Silentien an allen fünf Schultagen statt. Ferner bieten wir jährlich Klassenfahrten an sowie zusätzliche Fördermaßnahmen in Form von Ferienkursen zum Aufholen und Wiederholen von Lerngrundlagen.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.45 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: 45 Minuten
- » gebundener Ganzttag (Schultag bis 15.05 Uhr bzw. 15.55 Uhr von Montag bis Freitag)
- » eine Mittagsverpflegung wird angeboten (durchschnittlicher Preis pro Essen: 3,70 Euro)

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 7, 11
 Latein: ab Klasse 7, 11
 Spanisch: ab Klasse 11



INTERNATIONALES

Schüleraustausch: England und Frankreich (im Aufbau)

BESONDERHEITEN

- » Schülerbetriebspraktika in der Klasse 9 (2. Halbjahr, dreiwöchig)
- » Abschlüsse: Vorbereitung auf die Fachoberschulreife nach der Klasse 10 sowie auf das Abitur (Allgem. Hochschulreife) nach der Klasse 13. Die Prüfungen werden extern abgelegt.

SCHULGELD

- » Einmalige Aufnahmegebühr: € 1.250,-
- » Klasse 5 und 6: € 800,-/monatl.
- » Klasse 7 und 8: € 875,-/monatl.
- » Ab Klasse 9: € 975,-/monatl.

PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES




- » außerunterrichtliche Aktivitäten werden angeboten in den Bereichen: DELF – AG (Vorbereitung auf Sprachzertifikat), Arbeitsgemeinschaften in Kooperation mit der Torfabrik Krefeld (Fußball), World of Sports (Badminton)
- » zusätzliche AGs: Tischtennis und die AG Lese- und Rechtsschreibförderung (LRS), Reit-AG


Kontakt

Adresse: Stephanstraße 57, 47798 Krefeld
 Telefon: 02151/64720-3, Telefax: 02151/64720-4
 E-Mail: info@fpsn.de
 www.privat-schule-nrw.de

Schulleitung: Herr Medek
Vertretung: Herr Bigge

Verkehrsanbindung:

 
 Dreikönigenstraße

 Hauptbahnhof Krefeld



PRIVATSCHULE NIEDERRHEIN E.V.

Höhere Ganztagschule in Elternträgerschaft, Krefeld-Mitte

„In kleinen Klassen zum großen Erfolg“

SCHWERPUNKTE DES SCHULPROGRAMMS

An der Schule in Elternträgerschaft wird individuelle Förderung großgeschrieben. In modern ausgestatteten Klassen und Fachräumen mit maximal 18 Schülern bereiten engagierte Lehrer/-innen die Schülerinnen und Schüler auf den Mittleren Schulabschluss und das Abitur vor. Hausaufgabenbetreuung findet täglich in von Lehrern betreuten Silentien statt. Angstfreies Lernen und enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule sind seit 1991 die Grundlagen unserer Schulphilosophie.

ORGANISATION DES UNTERRICHTS

- » Beginn des Unterrichts: 8.45 Uhr
- » Länge der Unterrichtseinheiten: In der Regel Doppelstunden von 90 Minuten
- » Die Schule arbeitet als Ganztagschule bis 15.50 Uhr
- » Cafeteria im Hause. Mittagessen aus der eigenen Schulküche, durchschnittlich 3,00 Euro

FREMDSPRACHEN

Englisch: ab Klasse 5
 Französisch: ab Klasse 7
 Spanisch: ab Klasse 11

BESONDERHEITEN

- » Zweiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9
- » Abschlüsse: Mittlerer Schulabschluss nach Klasse 10 (seit Jahren 100 % Erfolgsquote), Abitur nach Klasse 13
- » Anmeldung: Anmeldungen sind auch im laufenden Schuljahr möglich. Vor der Anmeldung erfolgt in der Regel eine einwöchige Hospitation an der Schule.

SCHULGELD

- » Einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 1.000 Euro nach der dreimonatigen Probezeit
- » Bei Einschulung in Klasse 5 bis 6 durchgängiges monatliches Schulgeld in Höhe von 930 Euro
- » Bei Einschulung in Klasse 7 bis 8 durchgängiges monatliches Schulgeld in Höhe von 965 Euro
- » Ab Klasse 9 durchgängiges monatliches Schulgeld in Höhe von 1.000 Euro



PROJEKTE / AUSSERUNTERRICHTLICHES

- » Halbjahresprojekte in Klasse 11 (z.B. Kreatives Schreiben, Produktion einer Radiosendung für Welle Niederrhein, Projekt „Lernen lernen“, Filmgeschichte).
- » In den Stundenplan integrierte Silentien in den Klassen 5 bis 10, so dass Hausaufgaben in der Schule erledigt werden.
- » Ferienkurse in den Ferien zur Förderung und zur Prüfungsvorbereitung
- » Jeden Freitag Arbeitsgemeinschaften (z.B. Golf, Tennis, Schach, Fußball, Lesen, Tischtennis, Design, Roboter /Lego AG, Billard).
- » Jährliche Klassenfahrten.
- » Regelmäßige Exkursionen zur Begleitung des Unterrichts.

Kontakt

Adresse: Ostwall 14-16, 47798 Krefeld
 Telefon: 02151/33103, Telefax: 02151/395080
 E-Mail: info@privatschule-niederrhein.de
 www.privatschule-niederrhein.de
 Social Media: facebook 

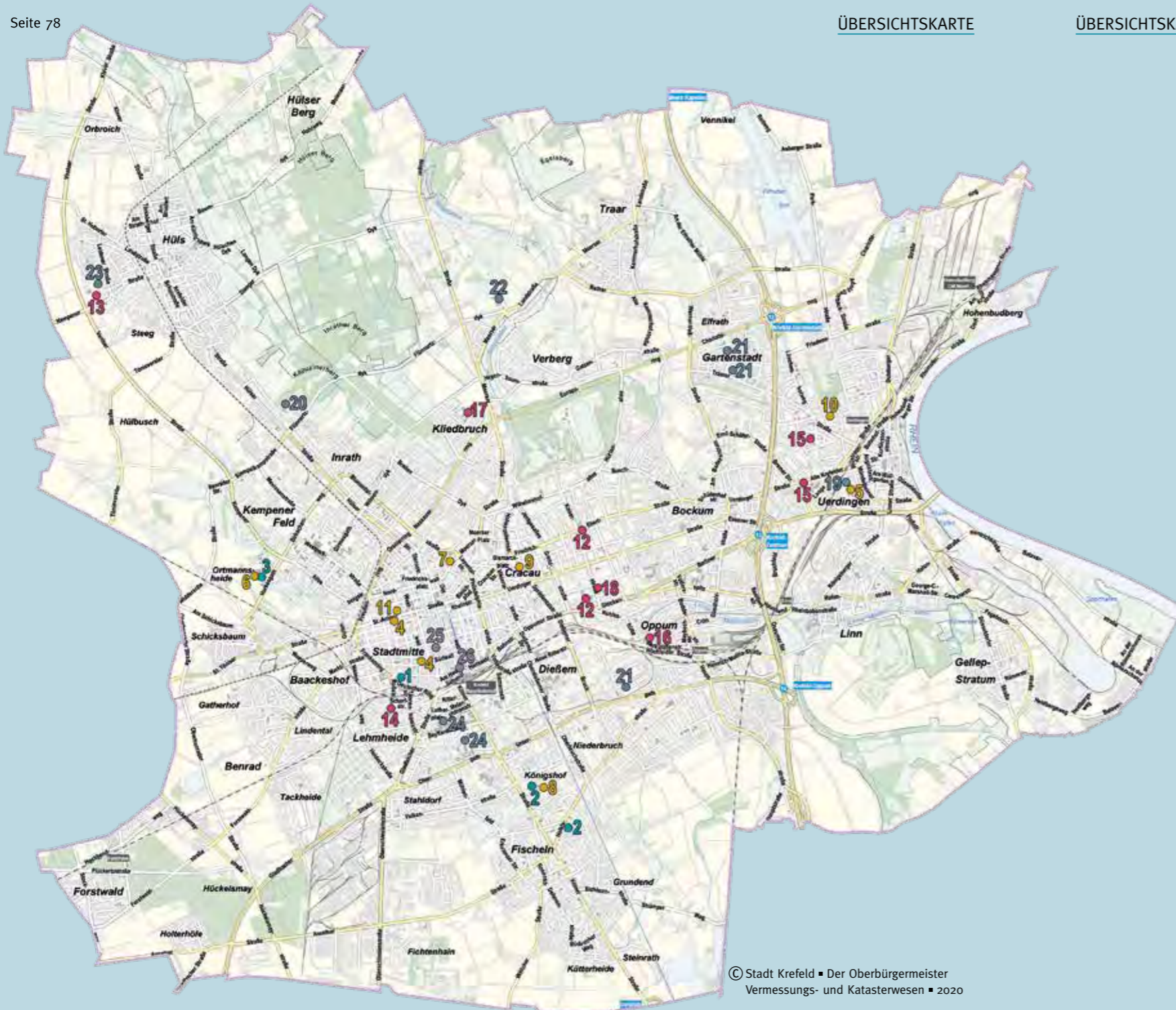
Schulleitung: Frau Jankowski

Verkehrsanbindung:



Die Privatschule Niederrhein liegt direkt am Krefelder Hauptbahnhof. Alle Busse und Bahnen sowie der DB Regionalverkehr sind problemlos erreichbar.



**REALSCHULEN**

- 1 ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE
- 2 FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE
- 3 REALSCHULE HORKESGATH

GYMNASIEN

- 4 HANNAH-ARENDT-GYMNASIUM
- 5 GYMNASIUM FABRITIANUM
- 6 GYMNASIUM HORKESGATH
- 7 RICARDA-HUCH-GYMNASIUM
- 8 MARIA-SIBYLLA-MERIAN-GYMNASIUM
- 9 GYMNASIUM AM MOLTKEPLATZ
- 10 GYMNASIUM AM STADTPARK
- 11 GYMNASIUM MARIENSCHULE

GESAMTSCHULEN

- 12 GESAMTSCHULE KAISERPLATZ
- 13 ROBERT-JUNGK-GESAMTSCHULE
- 14 KURT-TUCHOLSKY-GESAMTSCHULE
- 15 GESAMTSCHULE UERDINGEN
- 16 GESAMTSCHULE OPPUM
- 17 BISCHÖFLICHE MARIA-MONTESSORI-GESAMTSCHULE
- 18 FREIE WALDORFSCHULE

FÖRDERSCHULEN

- 19 FÖRDERSCHULE AM UERDINGER RUNDWEG
- 20 ERICH KÄSTNER SCHULE
- 21 FRIEDRICH-VON-BODELSCHWINGH-SCHULE
- 22 LVR-GERD-JANSEN-SCHULE
- 23 LVR-LUISE-LEVEN-SCHULE
- 24 CHRISTOPHORUSSCHULE – SCHULE FÜR KRANKE

WEITERE SCHULEN

- 25 FREIE PRIVATSCHULE NRW
- 26 PRIVATSCHULE NIEDERRHEIN

Stadt Krefeld

Fachbereich 40 – Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst
Petersstraße 118 (Eingang C)
47798 Krefeld
Telefon: 02151/862501
E-Mail: fb40@krefeld.de

REALSCHULEN**Albert-Schweitzer-Schule**

Lewerentzstraße 136
47798 Krefeld
Tel.: 02151/770061, Fax: 02151/775815
E-Mail: 159001@schule.nrw.de
www.ass-krefeld.de

Freiherr-vom-Stein-Schule

Von-Ketteler-Straße 31, 47807 Krefeld
Tel.: 02151/3749-0, Fax: 02151/3749-125
E-Mail: Freiherr-vom-Stein-Krefeld@web.de
www.refrs.krefeld.schulen.net

Realschule Horkesgath

Horkesgath 33, 47803 Krefeld
Tel.: 02151/87886-0, Fax: 02151/87886-136
E-Mail: 158975@schule.nrw.de
www.rs-horkesgath.de

GYMNASIEN**Hannah-Arendt-Gymnasium**

Dionysusstraße 51, 47798 Krefeld
Lindenstraße 52, 47798 Krefeld
Tel.: 02151/15258-0, Fax: 02151/15258-140
E-Mail: info@hag-gymnasium.com
www.hag-krefeld.de

Gymnasium Fabritianum

Fabritiusstraße 15a, 47829 Krefeld
Tel.: 02151/579949-0, Fax: 02151/579949-119
E-Mail: 164926@schule.nrw.de
www.fabritianum.de

Gymnasium Horkesgath

Horkesgath 33, 47803 Krefeld
Tel.: 02151/87885-0, Fax: 02151/87885-124
E-Mail: 164914@schule.nrw.de
www.gymnasium-horkesgath.de

Ricarda-Huch-Gymnasium

Moerser Straße 36, 47798 Krefeld
Tel.: 02151/78125-0, Fax: 02151/78125-150
E-Mail: 164999@schule.nrw.de
www.rhg-krefeld.de

Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium

Johannes-Blum-Straße 101, 47807 Krefeld
Tel.: 02151/3766-0, Fax: 02151/3766-44
E-Mail: 164975@schule.nrw.de
www.msm-krefeld.de

Gymnasium am Moltkeplatz

Moltkeplatz 12, 47799 Krefeld
Tel.: 02151/93711-0, Fax: 02151/93711-26
E-Mail: 164987@schule.nrw.de
www.moltke.de

Gymnasium am Stadtpark

Nikolaus-Groß-Straße 31, 47829 Krefeld
Tel.: 02151/46572, Fax: 02151/474035
E-Mail: postmaster@gymnasium-am-stadtpark.de
www.gymnasium-am-stadtpark.de

Gymnasium Marienschule

Hubertusstraße 120, 47798 Krefeld
Tel.: 02151/9773-16, Fax: 02151/9773-33
E-Mail: 164938@schule.nrw.de
www.marienschule-krefeld.de

GESAMTSCHULEN**Gesamtschule Kaiserplatz**

Kaiserplatz 31/50, 47800 Krefeld
Tel.: 02151/5399-0, Fax: 02151/5399-80
E-Mail: 189273@schule.nrw.de
www.gekai.krefeld.schulen.net

Robert-Jungk-Gesamtschule

Reepenweg 40, 47839 Krefeld
Tel.: 02151/56524-0, Fax: 02151/56524-240
E-Mail: 190020@schule.nrw.de
www.rjge.de

Kurt-Tucholsky-Gesamtschule

Alte Gladbacher Straße 10, 47805 Krefeld
Tel.: 02151/8375-0, Fax: 02151/8375-20
E-Mail: 191024@schule.nrw.de
www.kurt-tucholsky-gesamtschule.de

Gesamtschule Uerdingen

Uerdinger Straße 783, 47800 Krefeld
Tel.: 02151/64445-0, Fax: 02151/64445-29
E-Mail: 198262@schule.nrw.de
www.gesamtschule-uerdingen.de

Gesamtschule Oppum

Schmiedestraße 90-98, 47809 Krefeld
Tel.: 02151/155917-0, Fax.: 02151/155917-204
E-Mail: Sekretariat.199941@schulen. Krefeld.de
www.gesamtschule-oppum.de

Bischöfliche Maria-Montessori-Gesamtschule

Minkweg 26, 47803 Krefeld
Tel.: 02151/561394, Fax: 02151/564708
E-Mail: 185127@schule.nrw.de
www.bmmg.de

Freie Waldorfschule

Kaiserstraße 61, 47800 Krefeld
Tel.: 02151/5395-0, Fax: 02151/5395-36
E-Mail: info@waldorfschule-krefeld.de
www.waldorfschule-krefeld.de

FÖRDERSCHULEN**Förderschule am Uerdinger Rundweg**

Rundweg 10, 47829 Krefeld Uerdingen
Tel.: 02151/481970
Fax: 02151/1559755
E-Mail: 152470@schule.nrw.de
www.schule-am-rundweg.de

Erich Kästner Schule

Inrather Str. 611, 47803 Krefeld
Tel.: 02151/15990-0, Fax: 02151/15990-25
E-Mail: erich-kaestner-schule@schulen.krefeld.de
www.eks-krefeld.de

Friedrich-von-Bodelschwingh Schule

Stettiner Str. 1, 47829 Krefeld
Tel.: 02151/65209-0, Fax: 02151/65209-123
E-Mail: mail@bodelschwingh-schule.com
www.bodelschwinghschule-krefeld.de

LVR-Gerd-Jansen Schule

Luiter Weg 6, 47802 Krefeld
Tel.: 02151/9651-0, Fax: 02151/9651-201
E-Mail: gerd-jansen-schule@lvr.de
www.gerd-jansen-schule.lvr.de

LVR-Luise-Leven-Schule

Lobbericher Str. 18–20, 47839 Krefeld
Tel.: 02151/65608-0, Fax: 02151/65608-119
E-Mail: 194761@schule.nrw.de
www.luise-leven-schule.lvr.de

Christophorusschule

Lutherplatz 40, 47805 Krefeld
Tel.: 02151/32238-1, Fax: 02151/32238-0
E-Mail: 185036@schule.nrw.de
www.slsfk.krefeld.schulen.net

WEITERE SCHULEN**Freie Privatschule NRW**

Ganztagsschule GmbH
Stephanstraße 57, 47798 Krefeld
Tel.: 02151/64720-3, Fax: 02151/64720-4
E-Mail: info@fpsn.de
www.privat-schule-nrw.de

Privatschule Niederrhein e.V.

Staatl. anerkannte Ergänzungsschule
Ostwall 14-16, 47798 Krefeld
Tel.: 02151/33103, Fax: 02151/395080
E-Mail: info@privatschule-niederrhein.de
www.privatschule-niederrhein.de

TAGE DER OFFENEN TÜR

Informationsveranstaltungen zum Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule

REALSCHULEN	ADRESSE	TERMIN	ZEIT
Albert-Schweitzer-Schule	Lewerentzstraße 136, 47798 Krefeld Tel.: 02151/770061	28.11.2020	10:00 – 12:30 Uhr
Freiherr-vom-Stein-Schule	Von-Ketteler-Straße 31, 47807 Krefeld Tel.: 02151/37490	05.12.2020	09:30 – 13:00 Uhr
Realschule Horkesgath	Horkesgath 33, 47803 Krefeld Tel.: 02151/878860	20.11.2020	15:00 – 18:00 Uhr

GYMNASIEN	ADRESSE	TERMIN	ZEIT
Hannah-Arendt-Gymnasium	Dionysusstraße 51, 47798 Krefeld Tel.: 02151/152580 Elterninformationsabend	07.11.2020 18.01.2021	10:00 – 14:00 Uhr 19:00 Uhr
Gymnasium Fabritianum	Fabritiusstraße 15a, 47829 Krefeld Tel.: 02151/5799490 Elterninformationsabend Info bilingualer Zweig	07.11.2020 27.01.2021 04.11.2020	09:30 – 12:30 Uhr 19:00 Uhr 19:00 Uhr
Gymnasium Horkesgath	Horkesgath 33, 47803 Krefeld Tel.: 02151/878850 Elterninformationsabend	14.11.2020 17.11.2020	10:00 – 13:00 Uhr 18:30 Uhr
Ricarda-Huch-Gymnasium	Moerser Straße 36, 47798 Krefeld Tel.: 02151/781250 Elterninformationsabend	28.11.2020 26.11.2020	09:00 – 13:00 Uhr 19:00 Uhr
Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium	Johannes-Blum-Straße 101, 47807 Krefeld Tel.: 02151/37660 Elterninformationsabend	28.11.2020 01.12.2020	09:30 – 12:30 Uhr 19:00 Uhr
Gymnasium am Moltkeplatz	Moltkeplatz 12, 47799 Krefeld Tel.: 02151/937110 Elterninformationsabend	21.11.2020 18.11.2020	09:30 – 13:00 Uhr 19:00 Uhr
Gymnasium am Stadtpark	Nikolaus-Groß-Straße 31, 47829 Krefeld Tel.: 02151/46572 MINT-Informationstag	14.11.2020 07.10.2020	09:00 – 13:00 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
Gymnasium Marienschule*	Hubertusstraße 120, 47798 Krefeld Tel.: 02151/977316	21.11.2020	09:00 – 13:00 Uhr

GESAMTSCHULEN	ADRESSE	TERMIN	ZEIT
Gesamtschule Kaiserplatz	Kaiserplatz 50, 47800 Krefeld Tel.: 02151/53990	14.11.2020	10:00 – 13:00 Uhr
Robert-Jungk-Gesamtschule	Reepenweg 40, 47839 Krefeld Tel.: 02151/565240 Elterninformationsabend	28.11.2020 03.12.2020	10:00 – 13:00 Uhr 19:00 Uhr
	Standort Kerken: Rahmer Kirchweg 19, 47647 Kerken Elterninformationsabend	16.01.2021 21.01.2021	10:00 – 13:00 Uhr 19:00 Uhr
Kurt-Tucholsky-Gesamtschule	Alte Gladbacher Str. 10, 47805 Krefeld Tel.: 02151/83750	07.11.2020	10:00 – 13:00 Uhr
Gesamtschule Uerdingen	Uerdinger Straße 782, 47800 Krefeld Tel.: 02151/644450 Elterninformationsabend	19.11.2020 19.01.2021	15:00 – 18:00 Uhr 18:00 Uhr
Gesamtschule Oppum	Schmiedestraße 98, 47809 Krefeld Tel.: 02151/1559170 Elterninformationstag	07.11.2020 16.01.2021	10:00 – 13:00 Uhr 10:00 – 12:00 Uhr
Bischöfliche Maria-Montessori-Gesamtschule*	Minkweg 26, 47803 Krefeld Tel.: 02151/561394 Elterninformationsabend	14.11.2020 09.11.2020	09:00 – 12:00 Uhr 19:30 Uhr

ANMELDEZEITEN 03.02.2021 – 06.02.2021:

	Realschulen & Gesamtschulen	Gymnasien
Mittwoch, 03.02.2021:	09 – 12 Uhr 14 – 17 Uhr	09 – 12 Uhr 14 – 17 Uhr
Donnerstag, 04.02.2021:	09 – 12 Uhr 14 – 17 Uhr	14 – 17 Uhr
Freitag, 05.02.2021:	09 – 12 Uhr 14 – 17 Uhr	14 – 17 Uhr
Samstag, 06.02.2021:	09 – 12 Uhr	09 – 12 Uhr

Weitere Informationen sind auf Seite 8 zu finden.

* Die Anmeldetermine für die Schulen in privater Trägerschaft können direkt bei den Schulen erfragt werden.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Broschüre ist nicht absehbar, ob die Tage der offenen Tür angesichts des unvorhersehbaren Infektionsgeschehens (Corona-Epidemie) wie geplant stattfinden werden. Bitte informieren Sie sich unmittelbar im Vorfeld der Termine auf den jeweiligen Homepages der Schulen.

ABBILDUNGSNACHWEIS

Adobe Stock:

Umschlag (209260478, © fotogestoeber), Seite 4 (88865972, © bramgino),
S. 7 (40611901, © contrastwerkstatt), S. 9 (140466187, © Delphotostock),
S. 10 (214146748, © New Africa), S. 12 (217280550, © LIGHTFIELD STUDIOS),
S. 14 (141721088, © Africa Studio), S. 15 (55407203, © Andrey Kiselev),
S. 17 (www.schulen-im-team.de, © FLASH Filmproduktion GmbH),
S. 20 (90103153, © contrastwerkstatt), S. 28 (234476905, © Monkey Business),
S. 46 (179712789, © highwaystarz), S. 63 (90103285, © contrastwerkstatt),
S. 84 (264320265, © Halina)

pixelio.de: S. 18 (297491, © knipseline)

ingimage: S. 62 (ING_17215_05653)

Für das Bildmaterial der einzelnen Schulen übernehmen wir keinerlei Haftung.





STADT KREFELD

INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister
Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst
Petersstraße 118
47798 Krefeld